

# Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

## Konzerte

Conny und die  
Sonntagsfahrer

## Gigs & Gags

Wladimir Kaminer  
im Tollhaus

## Theater

„Aufguss“ im  
Kammertheater

## Musicals

„Das Phantom  
der Oper“ im  
Konzerthaus

## Museen

„Von Sinnen“ im  
Naturkundemuseum

Tickets ab 10.01.2023



**VOLKSSCHAUSPIELE**  
**ÖTIGHEIM**  
Deutschlands größte Freilichtbühne

## Theatersommer 2023

Das Wirtshaus im Spessart

Das Haus in Montevideo

Der Zauberer von Oz

Festliche Konzerte

Gastspiele



[www.volksschauspiele.de](http://www.volksschauspiele.de)

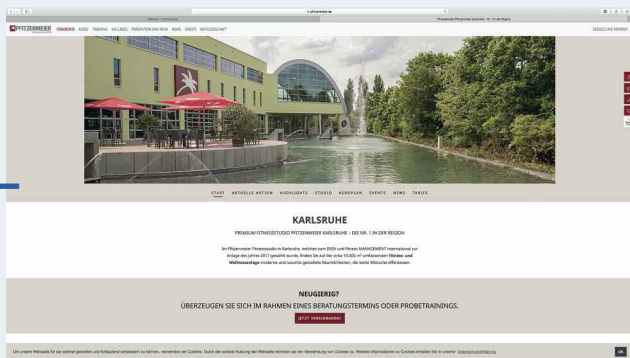
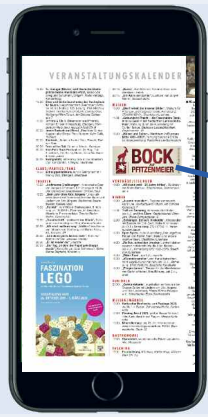


# Der Treffpunkt auf dem Smartphone

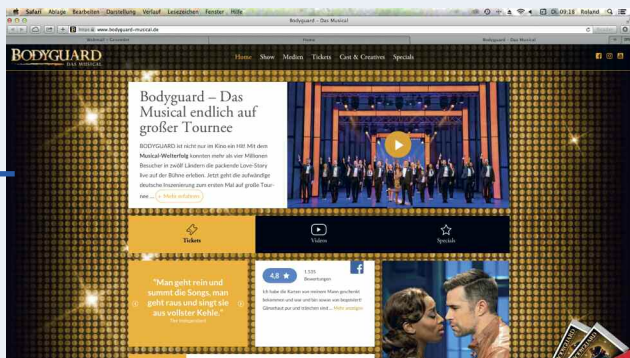
Den Treffpunkt zuhause auf der Couch gemütlich durchblättern? Seit 40 Jahren kein Problem. Doch jetzt können alle Informationen der Print-Ausgabe auch online genutzt werden. Scrollen statt blättern. Die digitale Ausgabe des Treffpunkt bietet neben der einfachen Lesefunktion darüberhinaus noch eine Vielzahl an zusätzlichen Informationsmöglichkeiten, die direkt über das Smartphone (oder PC oder Laptop) abgerufen werden können.



Alle Anzeigen im Treffpunkt sind mit der WebSite des Inserenten verlinkt. Ein Klick genügt und man erhält zusätzliche Informationen über das Werbeangebot bzw. die Möglichkeit zum direkten Kontakt.



Klickt man auf die Veranstaltungshinweise, so öffnet sich die Seite des Veranstalters bzw. die Seite der Veranstaltung – mit zusätzlichen Informationen und meist auch mit der Möglichkeit zum Ticketkauf.



Selbst bei den Einträgen im Veranstaltungskalender sind zusätzliche Informationen möglich.

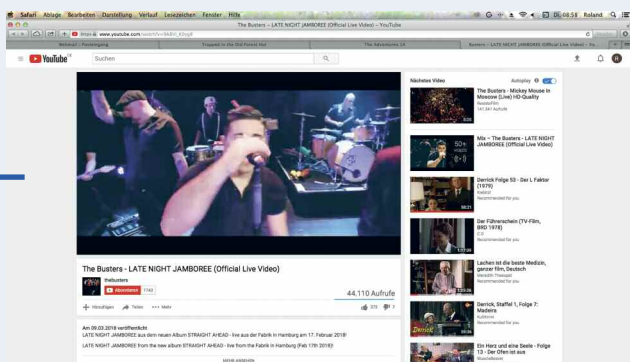


Überall dort, wo beim Termin auch eine Web-Adresse angegeben ist, reicht ein Klick darauf.



Ein im Treffpunkt angekündigtes Konzert sagt Ihnen nichts, die Gruppe ist Ihnen unbekannt?

Kein Problem. Ein Klick auf das Bild auf den Konzertseiten führt Sie zu einem aktuellen Musikvideo.





# Inhalt

Treffpunkt Januar 2023



8

„Aufguss“ im Kammertheater: Mit Hugo Egon Balder u.a.



26



10

Conny und die Sonntagsfahrer in Rastatt

Öttingheim erwartet einen vielseitigen Theatersommer

## Freizeit

- 9 **KALENDER**  
Die Veranstaltungen im Januar
- 25 **VON SINNEN**  
Große Sonderausstellung des Landes im Naturkundemuseum
- 26 **VOLKSSCHAUSPIELE**  
Theatersommer 2023 umfasst Schauspiel, Musical und Konzerte
- 27 **ERLEBNISRAUM MARKTPLATZ**  
Zukunftsperspektiven für das Herz der Karlsruher Innenstadt

## Genuss

- 28 **HERZHAFT GENIESSEN**  
Foodpairing von vegetarischen Gerichten und guten Weinen
- 29 **EINE SUPPE FÜR KALTE TAGE**  
Köstliche Rezepttipps für die schnelle, gesunde Suppenküche
- 30 **WÄRMENDER GENUSS**  
Heiße Getränkespezialitäten für die kalte Jahreszeit
- 31 **HEIMISCHES WILDBRET**  
Knackig und vitaminreich

## Wohnen

- 32 **WELLNESS AUF ALPINE ART**  
Echtholzmöbel für das Bad
- 33 **RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN**  
Mit warmen Farbtönen einen ruhigen Rückzugsort gestalten
- 34 **FRISCHER WIND**  
Dunstabzugshauben in Designeroptik sind ein Hingucker
- 35 **WOHNEN IM LOFT**  
Große Räume mit Struktur und einem individuellen Farbkonzept



# Dein Fitnessjahr 2023 –

## Bock auf

## Pfitzenmeier

## Yippieläum

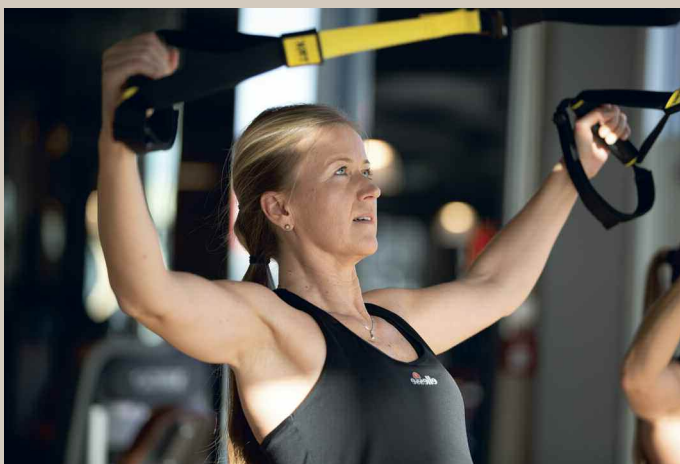


Seit Jahren begleiten vier sympathische und allseits bekannte Gestalten den Jahreswechsel bei Pfitzenmeier. Sie zanken sich, diskutieren miteinander und sie haben alle dasselbe Faible, ob sie es mögen oder nicht: Fitness, Wellness und Gesundheit! Es geht um die vier Musketiere von Pfitzenmeier. Der Schweinehund Fiffy, den jeder kennt. Er macht es einem nicht leicht, den Hintern hochzubekommen. Faultier Lay-C ist das jüngste Mitglied, das sich vor allem in den letzten Jahren einen Namen gemacht hat. Muskelkater Mimi ist heiß wie Frittenfett, freut sich vor allem darauf, eben jenes zu verbrennen. Und dann ist da noch der Bock! Er ist der Top-Motivator bei Pfitzenmeier und sein Name ist Programm. Denn der Bock hat vor allem zum Jahresbeginn... richtig Bock. Auch

in 2023, denn wann ist ein besserer Zeitpunkt, als zum Jahresstart etwas Neues in Angriff zu nehmen? Hinzu kommt, dass Pfitzenmeier noch das Yippieläum feiert: 45 Jahre gibt es die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit dann. Heißt für alle: Lay-C wird abgeschüttelt, Fiffy an die Leine genommen und mit Bock geht es ran die Bewegung.

### **Bewegung ist auch 2023 wichtig**

Die schadet auf keinen Fall, auch wenn Mimi zunächst vorbeischaun wird – im Gegenteil. Bewegung hat viele Vorteile, zu denen nicht nur das Abnehmen zählt. Regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training aktiviert nicht nur die Muskeln, sondern verbessert unter anderem auch den Stoffwechsel, senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen. Gesünder leben und das Wohlbefinden steigern? Da kann man mit ausreichender Bewegung einen Haken dranmachen. Auch die Knochendichte steigert sich durch Bewegung. Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich und senken dadurch das Bruchrisiko. Klar, dass der Bock Bock auf Bewegung hat. Aber die ganzen Vorteile sind nicht die einzigen Gründe. Ein weiterer ist Pfitzenmeier, die Heimat von Bock und Mimi. In den vielen Premium Clubs und Resorts in der Metropolregion und darüber hinaus haben sogar Fiffy und Lay-C ein lauschiges Plätzchen. Glauben Sie nicht?





### **Ganzheitliches Angebot macht Bock auf Pfitzenmeier**

Natürlich finden sich der Schweinehund und das Faultier nicht auf den riesigen Trainingsflächen, die mit modernen Geräten gespickt sind und zum Cardio- und Krafttraining einladen. Auch in den extra Bereichen, wie dem für Pfitzenmeier traditionellen Langhantelbereich, sind die beiden anzutreffen. Vielleicht ab und an mal im vielfältigen Kursbereich, denn bei über 1.500 Kursen und Workouts wöchentlich findet wirklich jeder das Richtige. TRX, Bodega Moves oder doch eher Yoga – alles kein Problem. Und trainieren mit anderen macht manchen mehr Spaß als allein. Worauf sich aber sogar Fiffy und Lay-C wirklich freuen, sind die Wellnessbereiche bei Pfitzenmeier. Dort können sie die Seele baumeln lassen, abschalten und ihrem Geist etwas Gutes tun – ohne viel Auf-

wand. Dafür bietet Pfitzenmeier Saunen, Dampfbäder, Wellnessbecken mit Massagedüsen und natürlich die Ruheräume. Auch der Bock schlendert hier mal rein, während Mimi lieber weiter trainiert. Bei so vielen Möglichkeiten, verliert man schnell den Überblick, doch zum Glück gibt es das ausgebildete Personal, das bei Pfitzenmeier auch im 45. Jahr die Mitglieder und Musketiere an die Hand nimmt und mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

### **Yippieläum bei Pfitzenmeier**

So zeigt sich das Geburtstagskind in 2023 von der gewohnt besten Seite, denn in all den Jahren hat Pfitzenmeier immer wieder gezeigt, dass man mit Kompetenz, Qualität, Tradition und Vielfalt überzeugt. Die vier Eigenschaften ergänzen sich mit dem ganzheitlichen Konzept aus Wellness, Fitness und Gesundheit und lassen 2023 sogar die vier Musketiere laut aufjaulen: „Yippie!“ Der Jahresstart kommt, das Yippieläum beginnt. Jetzt gilt es nur noch, Fiffy und Lay-C zu überzeugen, dass Mimi nicht so schlimm ist und man Bock auf Pfitzenmeier hat. Worauf warten Sie noch?

Mehr Infos unter [www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de)

**Pfitzenmeier Premium  
Resort Karlsruhe  
Rudolf-Freytag-Straße 6  
76189 Karlsruhe  
Telefon 07 21/98 19 29 80**





Wir wollen nicht billig  
Wir können nur Gut  
Endlich wieder einen exakten  
Haarschnitt,  
mit Service zum wohl fühlen,  
mit Beratung und  
Kompetenz!

Qualität zahlt sich aus  
Testen Sie uns

Friseur eric schneider  
douglasstr.15  
76133 karlsruhe  
rel: 0721-24269  
di - fr 9 - 19  
sa 9 - 15

Haare färben  
mit Pflanzen  
Chemiefrei,  
pflegend für  
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns  
beraten

schereundkamm.friseur

SCHERE UND KAMM

## Veranstaltungs-Tipps

Tollhaus



■ **Wladimir Kaminer: „Wie sage ich es meiner Mutter?“** Wladimir Kaminers Mutter versteht die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rühreier einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen, und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatsche wird kritisiert. Lange ersehnte Flugreisen gelten plötzlich als böse, und selbst das Internet-Rezept für Gurkensalat hat seine Unschuld verloren. Zeigt es doch, dass ein hinterhältiger Algorithmus steuert, welche Informationen man bekommt. Im Fall von Wladimir Kaminers Mutter sind das eher Kochtipps als Aufrufe zum Klimastreik. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu vermitteln – von Biofleisch bis Gendersternen. Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er veröffentlicht regelmäßig Texte in Zeitungen und Zeitschriften und organisiert Veranstaltungen wie seine mittlerweile international berühmte „Russendisko“. Mit der gleichnamigen Erzählung sowie zahlreichen weiteren Büchern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands. Alle seine Bücher gibt es als Hörbuch, von ihm selbst gelesen, noch schöner ist es nur, sich seine Geschichten von ihm live erzählen zu lassen. (Foto: Michael Ihle) **Am Samstag, den 7. Januar um 19.30 Uhr im Tollhaus.**

■ **Pippo Pollina & Thomas Sarbacher** Was geschieht, wenn Literatur und Musik sich begegnen? Oder wenn Lieder und Rezitationen sich vereinen? Der seit mehr als 30 Jahren in der Schweiz, genauer in Zürich, lebende italienische Cantautore Pippo Pollina hat seinen ersten Roman geschrieben. „Der Andere“ erzählt die Geschichte zweier Männer. Beide sind Ende der 1950er-Jahre geboren und wachsen weit voneinander entfernt auf. Der eine, Frank Fischer, lebt im niedersächsischen Wolfsburg, der Stadt von Volkswagen, einem bedeutenden Industriestandort mit vielen Emigranten aus den südlichen Ländern Europas. Der andere, Leonardo Conigliaro, Nanà genannt, lebt in Camporeale, einem kleinen Bauerndorf in Sizilien. Frank und Nanàs Geschichten entwickeln sich in scheinbarer Distanz und Verschiedenheit voneinander, dennoch gibt es viele Berührungspunkte. Nach und nach offenbart der Roman das unglaubliche Schicksal, das ihre Lebenswege auf überraschende Weise kreuzen lässt und die beiden für immer miteinander verbindet. Die rezitierende Stimme von Thomas Sarbacher, der ausgewählte Passagen aus dem Roman vorliest, dazwischen die Lieder von Pippo Pollina, der die Erzählung mit seinem Gesang abrundet. Die beiden Künstler übergeben sich wechselseitig den Stab, auf eine Lesung folgt ein Lied, auf eine musikalische Einlage die Rezitation einer zentralen Stelle. Die Darbietung wird durch Fotografien im Hintergrund untermalt. Ein Konzert mit Lesung? Ein Theaterstück mit Gesang? Pippo Pollina hat im Januar 2022 sein 24. Album veröffentlicht und gehört zu den beliebtesten italienischen Liedermachern im deutschsprachigen Raum. Thomas Sarbacher arbeitet als freischaffender Schauspieler in Deutschland und in der Schweiz. Neben Filmrollen spielt er am Züricher Theater, macht Lesungen und liest Hörbücher ein. (Foto: Lena Semmelroggen) **Am Freitag, 13. Januar um 20 Uhr im Tollhaus.**



# Mineralientage Wörth

21. & 22. Januar 2023

- Mineralien
- Fossilien
- Edelsteine
- Schmuck

Bienwaldhalle • Sa 10–18 Uhr • So 11–17 Uhr  
Eintritt: Erwachsene 3,50 € • Kinder ab 12 Jahre 2 €  
Weitere Informationen: mineralientage-woerth.de

EV. STADTKIRCHE  
am Marktplatz

# FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT

## KONZERT FÜR ZWEI TROMPETEN UND ORGEL

Eckhard Schmidt u. Rudi Scheck, Trompeten  
Christian-Markus Raiser, Orgel

mit Werken von Bach, Vivaldi, Grieg,  
Reger, Manfredini

Ev. Stadtkirche Karlsruhe  
Neujahr, 1. Januar 2023, 17 Uhr

Eintritt: 12,- € (ermäßig: 10,- €)  
www.MusikanderStadtkircheKarlsruhe.de

almedienservice  
design | repro | web



■ **Rebekka Bakken** Ihre Stimme verfügt über eine enorme Kraft und Tiefe. Man hat den Eindruck, es gäbe nichts, was diese Frau nicht singen könnte. Ihre Songs erzählen von Liebe, Sehnsucht, Trennung. Keine Platitüden werden hier verbreitet, sondern authentische Lebenserfahrungen. Dabei ist ihre Stimme mal sanft, liebevoll, mal rotzig, attackierend, schrill, laut. Rebekka Bakken schreibt und singt aus tiefster Seele, instinktiv und offen und trifft damit mitten in unsere Gefühlswelt, wir fühlen uns unmittelbar angesprochen. Hier agiert eine starke Frau in bester Singer-Songwriter-Tradition. Fernab aller Gengrenzen ist die Singer-Songwriterin allen Schubladen entwachsen und lässt aus allen Ecken Stileinflüsse zu, sei es die Folklore ihrer Heimat oder Country & Western aus den fernen USA. Sie verneigt sich mit Coverversionen vor Tom Waits und Ludwig Hirsch. Viele ihrer Kompositionen tragen die eigene Biographie in sich. (Foto: Andreas H. Bitesnich) **Freitag 20. Januar 20.30 Uhr im Tollhaus.**



■ **Schöne Mannheims: „Das wird ja immer schöner!“** Nach 10 erfolgreichen Jahren, können die Schönen Mannheims auf einiges zurückblicken: 5 Programme, rund 100.000 gefahrene Kilometer auf 2 Kontinenten und quer durch die Republik, hunderte Hotelbetten, 4397 belegte Brötchen und einen halben Gewölbekeller Sekt, 38 gerisene BH-Träger, 77 Paar Nylonstrümpfe und unzählbar viele blankliegende Nerven während der 729 Stunden im Stau. „Teufelsweiber“, „Mannheims schönste Giftspritzen“, „Hochmusikalische Powerfrauen“ – das sind nur einige von vielen Bezeichnungen, mit denen man die Schönen Mannheims in diesen letzten Jahren bedacht hat. Es dauerte daher nicht lange, bis die Sängerinnen Smaida Platais, Anna Krämer und Susanne Back sowie Pianistin Stefanie Titus den Kurpfälzer Raum verließen: Von Kiel bis München lud man sie in die renommiertesten Bühnen, ihre mittlerweile fünf Musik-Kabarett Programme wurden landauf, landab vom Publikum gefeiert. Sie dabei auf ein Genre festzulegen, fällt schwer, denn sie lassen sich bewusst in keine Schublade pressen: Ob Opernarie, Chanson, eigene Kompositionen oder Sketche – den Schwerpunkt legen die Schönen auf den musikalischen Aspekt, wobei die Qualität darin liegt, die Grenzen zwischen ernsthafter Musik und Klamauk aufzulösen. Von sinnlich bis sinnbefreit schaffen sie es mühelos, die Zuschauer\*innen in extreme Gefühlswelten zu katapultieren, manchmal sogar in ein und demselben Lied. Sie betören und hypnotisieren ihr Publikum. Jede mit eigener Note, Witz und Klasse! **Samstag. 28. Januar um 20 Uhr im Tollhaus.**



22.4.: Moving Shadows

Nach ihrem Sieg beim französischen Supertalent haben die Mobilés mit ihrem Schattentheater „Moving Shadows“ das Publikum weltweit begeistert. Jetzt ist die Zeit reif für neue Abenteuer aus der Schattenwelt. Mit filigranen Bildern umgarnen die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. Die Artisten der Moving Shadows kreieren mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit einen poesievollen Bilderreigen aus fließenden Körpern, wirbeln temperamentvoll ins Licht und verschwinden wieder in der geheimnisvollen Tiefe des Raumes. Hinter der Leinwand verschmelzen ihre Körper zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, vor der Leinwand verzaubern die Schatten ihr Publikum. Das virtuose Formenspiel entführt in eine wunderbare Welt und trifft mitten ins Herz. Am Samstag, 22. April 2023 um 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.

**Förderkreis Kultur Karlsruhe** präsentiert:

SA 28.01.23 20.00 Uhr	<b>STAHLZEIT</b> „Schutt + Asche“-Tour 2023 Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show	Badner Halle Rastatt
SA 11.02.23 20.00 Uhr	<b>GERD DUDENHÖFFER</b> „Déjà Vu 2“ spielt aus 30 Jahren Heinz Becker	Bürgerzentrum Bruchsal
SA 22.04.23 20.00 Uhr	<b>Moving Shadows</b> Die Mobilés – das Schattentheater, das alles in den Schatten stellt	Konzerthaus Karlsruhe
28.04.23 20 Uhr 29.04.23 20 Uhr	<b>BAROCK</b> The true Sound of AC/DC	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SO 30.04.23 20.00 Uhr	<b>ALYTH McCORMACK</b> „Songs to let the Light in“	Schalander im Burghof Karlsruhe
10.5.23 20 Uhr 11.5.23 20 Uhr	<b>GERD DUDENHÖFFER</b> „Déjà Vu 2“ spielt aus 30 Jahren Heinz Becker	Badner Halle Rastatt Stadthalle Kehl
SA 29.07.23 20.00 Uhr	<b>PHIL – Open Air</b> 25th Anniversary „BACK IN THE AIRport TONIGHT“	Flugplatz Bruchsal
SO 29.10.23 19.00 Uhr	<b>ABBAMANIA – THE SHOW</b> Die größte ABBA-Tribute-Show der Welt geht weiter!	Konzerthaus Karlsruhe
SA 04.11.23 20.00 Uhr	<b>The Irish Folk Festival 2023</b> „50 Years of living the dream“	Konzerthaus Karlsruhe

Weitere Infos: [www.foerderkreis-kultur.de](http://www.foerderkreis-kultur.de)  
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

**Telefonischer Kartenservice: 0721-23000**

„Wenn man die Augen schließt, glaubt man auf einem AC/DC Konzert zu sein!“, so zahlreiche Konzertbesucher. Das liegt wohl daran, dass sich Barock zur Lebensaufgabe gemacht hat, mit weltbekannten Songs wie „Highway to Hell“, „Back in Black“ oder „Thunderstruck“, den explosiven Soli von Gitarrenlegende Angus Young und einer typischen Show der Australier ihrem Publikum einzuheizen. Die Profimusiker kommen dem Original so nahe wie keine andere Tribute-Band, denn Sie spielen nicht nur die gleichen Instrumente wie ihre Idole, sondern haben deren Performance genauestens studiert, um dem Zuschauer eine detailgetreue Show zu bieten. Auch visuell hat Barock einiges zu bieten: So kommen unter anderem bis zu acht der legendären Kanonen sowie die überdimensionale „Hells Bell“ zum Einsatz – je nachdem, was in den jeweiligen Locations möglich ist. So überrascht es auch nicht, dass Barock 2015 die Ehre hatte, für das AC/DC Hörbuch „Maximum Rock ‘n’ Roll“ (Bastei Lübbe Verlag) die Musik einzuspielen und somit einen musikalischen Beitrag zur Biographie von AC/DC zu leisten. Am 28. und 29. April um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.



28. + 29.4.: Barock





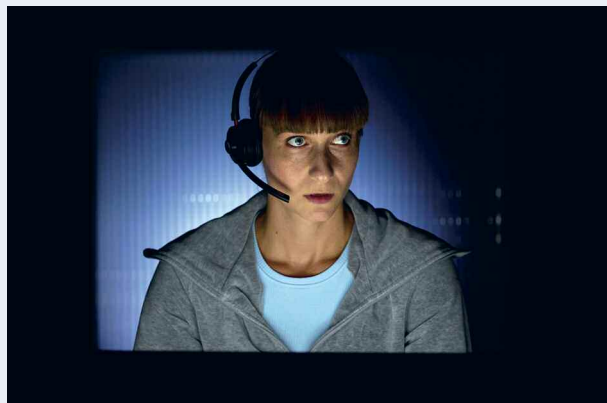
■ **„Aufguss“** Ein gemütliches Wellness-Wochenende im 5-Sterne-Hotel Klostermühle sieht eigentlich anders aus. Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Selfmade Man, möchte seiner Lebensabschnittsgefährtin Mary ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste verlangt. Und Lothar, Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion erfordert. Zur Tarnung muss ihn seine Assistentin und rechte Hand Emelie begleiten. Zwischen Sauna, Dampfbad und Kühltauchbecken kreuzen sich die Wege aller Beteiligten und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse. Die ganze Bademanteldiplomatie steht kurz vor dem Kollaps und niemand weiß mehr genau, wer eigentlich was von wem will. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt. Bringt er Ordnung ins Chaos oder das Tauchbecken endgültig zum Überlaufen? Die Komödie von René Heinersdorff wirft einen Blick auf das Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und kann sich dabei einiger bissiger Seitenhiebe nicht enthalten. Ein Theaterstück in bester Boulevard-Tradition. (Foto: Contra-Kreis) **Ab dem 6. Januar im Karlsruher Kammertheater, Herrenstraße 30/32.**

■ **„Comedian Harmonists Deluxe“** Wochendend' und Sonnenschein: Die Musik und die Geschichte der legendären „Comedian Harmonists“ sind jetzt im Festsaal des Hotel-Restaurant Erbprinze zu sehen! „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Wochendend' und Sonnenschein“, „Veronika, der Lenz ist da“: Wer kennt sie nicht, die unsterblichen Lieder der Comedian Harmonists. Bis heute ist die Musik des Ensembles bekannt und beliebt. Als erste deutsche Boy-Group ihrer Zeit entwickelten sie einen für Europa völlig neuen Gesangsstil und füllten mit eigenen Programmen ganze Konzertsäle. Doch nicht nur das: Vor dem Hintergrund des beginnenden Nationalsozialismus ist die Geschichte der Comedian Harmonists zugleich ein faszinierendes Sittenbild der späten 20er und früher 30er Jahre in Deutschland. Grund genug also, die einmalige Geschichte und die unvergessenen Schlager dieser Vokalartisten in die Gegenwart zurückzuholen und ihren Charme, ihre Leichtigkeit und besonders ihren musikalischen Witz wieder lebendig werden zu lassen. Und das im stilvollen Ambiente des Hotel-Restaurant Erbprinz. Freuen Sie sich auf große Musik und große Gefühle einer faszinierenden Epoche in Kombination mit einem 4-Gang-Menü der Extraklasse. (Foto: KTK) **Am 20. Januar und 21. Januar, jeweils um 18.30 Uhr, im Hotel-Restaurant Erbprinz, Ettlingen.**



■ **„Jazz & More for Kids - und alle unter Hundert“** Mal swingen die Enten, mal rocken die Pferde, mal gibt es einen Improvisationswettbewerb. Dann wird im Sechs-Achtel-Takt so lange gerudert, bis wir bei den Krokodilen ankommen. Da kann das Publikum selbst beim Zuhören ins Schwitzen kommen! Bei Jazz & More for Kids, das Klein und Groß mitreißt und zum Mitmachen animiert, heißt das Motto: singen, schnipsen, klatschen, rasseln, hören, bewegen und tanzen! Die neue Konzertreihe für alle Sinne mit Peter Lehel und Peter Schindler in Kooperation mit dem Verein Klangkunst e.V. öffnet die Herzen und die Ohren. Es spielen: Peter Lehel (Saxophon), Peter Schindler (Piano), Rosanna Zacharias (Kontrabass), Markus Fallner (Schlagzeug). (Foto: Peter Lehel) **An den Sonntagen, 8. Januar und 5. März, jeweils um 11 Uhr, im Sandkorn Studio.**

■ **„Der Anruf“** In diesem hochspannenden Bühnenkrimi ist nichts so, wie es scheint! Während ihrer Nachtschicht im Computer-Callcenter erhält Mitarbeiterin Eva einen folgenreichen Anruf: Marc hat Probleme mit seinem Laptop. Eva hilft dem sympathischen Anrufer gern, und das Gespräch wird zunehmend privat: Marc lässt seinen Charme spielen, ist aufmerksam und witzig. Die beiden flirtet miteinander, tauschen Komplimente aus – ein Treffen bahnt sich an. Doch der Schein trügt: Denn Marc entpuppt sich als Evas Stalker, der beängstigend detaillierte Einblicke in ihr Privatleben genießt. Zwischen der Callcenter-Mitarbeiterin und dem Anrufer beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, in dessen Verlauf der Mann am Telefon immer mehr zur ernstzunehmenden Bedrohung wird. Denn auch Eva hütet ein dunkles Geheimnis... Das bedrohliche Spiel rund um Täter und Opfer hält den Zuschauer bis zum Schluss in Atem. Denn in diesem überraschenden Krimi voller unerwarteter Wendungen ist niemand ohne Schuld. (Foto: Ingo Cordes) **Ab 12. Januar im Sandkorn Studio.**



■ **Die Badische Bluesverschöpfung** Die „lebenspralle Aufforderung zur Rettung der badischen Mundart“ (Der Sonntag) ist wieder unterwegs! Knoch 'n' Wacker sind bereits nach ihrer ersten CD-Veröffentlichung ihrer verbadischten Blues-Songs Live-Kult. Ausgezeichnet mit dem Mundartpreis des Landes, dem „Gnitz Griffel“ in Silber, kehren die beiden badischen Bardens mit ihrer zweiten CD im Gepäck nun ins Sandkorn-Theater zurück und präsentieren neue Songs. Da bleibt kein Auge trocken und kein Fuß hält still! (Foto: Ingo Cordes) **Am Sonntag, den 22. Januar um 19.30 Uhr im Sandkorn.**





# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SO 1.1.

### KONZERTE

- 15.00 **Irish Folk Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
17.00 **Rudi Scheck und Eckhard Schmidt (Trompeten) und Christian-Markus Raiser (Orgel)**, Neujahrskonzert mit Werken von Bach, Vivaldi, Reger, Grieg, Manfredini, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*  
18.00 **Badische Staatskapelle**, Neujahrskonzert mit Werken von Gershwin, Bernstein, Brubeck, Kosma und Legrand, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### THEATER

- 18.00 **„Der Gott des Gemetzels“**, schwarze Komödie von Yasmina Reza, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

### KINDER

- 14.00 **„1001 Nacht“**, magische Erzählungen für die ganze Familie, (ab 6 J.), auch um 17 Uhr, *Konzertsaal*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

## MO 2.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*  
19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

### THEATER

- 20.00 **„Schwanensee“**, Nationalballett Kiew, *Konzertsaal*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

## DI 3.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*  
19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

### KONZERTE

- 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### KINDER

- 11.00 **„Michel in der Suppenschüssel“**, (ab 5 J.) auch um 16 Uhr, *marotte*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

## MI 4.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 13.30 **Turngala**, „For a wonderful world“, *Baden-Baden, Festspielhaus*

- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*  
18.30 **Turngala**, „For a wonderful world“, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

### KONZERTE

- 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### THEATER

- 18.00 **„Open Space: Der zerbrochene Krug“**, von Heinrich von Kleist, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
20.00 **„Aida“**, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### MUSEEN

- 11.00 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*  
12.30 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*  
13.30 **„Delphin und Blütenblatt – Prägen eines Goldmedaillons“**, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*  
14.00 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*  
15.30 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*

### SPORT

- 13.30 **Turngala**, „For a wonderful world“, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
18.30 **Turngala**, „For a wonderful world“, *Baden-Baden, Festspielhaus*

### KINDER

- 10.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>  
11.00 **„Kasper baut ein Haus“**, (ab 5 J.), *marotte*  
13.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>  
13.30 **„Delphin und Blütenblatt – Prägen eines Goldmedaillons“**, offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*  
16.00 **„Kasper baut ein Haus“**, (ab 5 J.), *marotte*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießen, *Schlossplatz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 10.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>  
13.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>

## DO 5.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*  
19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **„Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“**, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*  
20.15 **Thilo Seibel**, „Schon rum?“, *Orgelfabrik*

### THEATER

- 19.30 **„[Blank]“**, Schauspiel von Alice Birch, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*



■ **The Busters** Was ist eigentlich mit Deutschlands Ska-Heroes los? Wann sieht man denn die Jungs von The Busters endlich wieder auf der Bühne abhotten? Hat sich die Band vielleicht sogar in der Corona-Suppe aufgelöst? Weit gefehlt, Herrschaften, The Busters sind noch immer nichts für Pessimisten. Für alle, die es kaum erwarten können, die Band endlich wieder live und in Farbe auf der Bühne abgehen zu sehen: „Move!“ – die Tour 2022 steht! Die Corona-Biester haben uns eine verdammte lange Saison auf die Reservbank gezwungen. Nun kommt endlich Bewegung in die Sache – und auch in die Clubs und Hallen. Und ihr könnt euch höchstpersönlich davon überzeugen, dass Stillstand und Dämchen drehen den The Busters eben nicht in die DNA geschrieben sind, denn Energiestau und Experimentierfreude ließen in den letzten Monaten neue Songs und Sounds sprießen. Lasst euch überraschen – und lasst uns endlich alle wieder zusammen stomen und skanken, was die alten Bones hergeben! Also: lasst die Türen endlich aufgeh'n und everybody move!

The Busters sind Deutschlands Ska-Band Nummer Eins! Ska gehört zu den besten Mitteln gegen schlechte Laune. Kaum eine andere Musik vertreibt so verlässlich trübe Gedanken und schwere Beine und lässt dabei Raum für klare politische Botschaften. Das Motto „Ska against racism“ wird von The Busters gelebt, die Mitglieder haben ihre Wurzeln in Indien, Ägypten, in der Türkei und in Deutschland. Mit ihrer neun Mann starken Besetzung schafft es die Band im Nu, die Crowd durch ihre energische Spielfreude und durch ihre uneitle, lässige Präsenz mitzureißen. Punkige Energie drängt durch die Hülle karibischer Rhythmik und lässt kein Bein stillhalten. Die Live-Vita der Band umfasst renommierte Festivals, wie u.a. Taubertal, Open Flair, Chiemsee Reggae, Summerjam, Montreux Jazz Festival (CH), Wiesen-Festival (A), Gampel (CH), Greenfield (CH) und Mighty Sounds (CZ). Dass The Busters im Ausland hochgeschätzt sind, zeigen zahlreiche Touren in ganz Europa und Übersee. Highlights dabei: USA, Kanada, Japan, Venezuela, Mexiko und Kolumbien.

(Foto: René van der Voorden)

Am Freitag, 6. Januar um 20 Uhr im Musicclub Substage.



■ **„Conny und die Sonntagsfahrer“** Das neue Musiktheater durch die deutschen 50er & 60er Jahre: Conny und die Sonntagsfahrer machen einen Halt in Rastatt. Nach dem sehr erfolgreichen Debütprogramm „Komm ein bisschen mit...“ geht die Geschichte mit dem neuen Stück „Souvenirs, Souvenirs“ nun weiter.

In einer wundervollen Musikrevue voller Nostalgie geht es zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Petticoat, Nierentisch, Reiselust, im Fernsehen alles nur schwarz-weiß und im Radio nur deutsche Schlager. Conny und die Sonntagsfahrer entführen Ihr Publikum mit dem Musiktheater „Souvenirs, Souvenirs“ auf amüsante, unterhaltsame und kurzweilige Art und Weise zurück in diese Zeit. Die großen Schlager von Peter Alexander, Caterina Valente, Conny Froboess, Bill Ramsey und vielen anderen, eingebunden in eine wunderbare neue Geschichte.

Dieses Mal arbeiten Conny und die Sonntagsfahrer in einem Hotel. Dabei erleben sie viele lustige und spannende Abenteuer. Es geht um einen geheimnisvollen Baron, einen ominösen Koffer und natürlich auch wieder um sehr viel Liebe.

Das Publikum ist hautnah dabei, wenn Peter „täglich seine Sorgen zählt“ und Alexander mit „Marina“ in „das Traumboot der Liebe steigt“. Während Conny vom „Heißen Sand“ im „Paradiso“ träumt, ist Freddy schon längst im „Café Oriental“.

Die vierköpfige Musikgruppe mit Sängerin Andrea Graf, Rainer Heindl (Gitarre, Gesang), Thomas Stoiber (Akkordeon, Gesang) und Steffen Zünkeler (Kontrabass, Gesang) präsentiert Ihnen die musikalischen Perlen und das beschwingte Lebensgefühl einer unvergesslichen Ära.

Mit „Souvenirs, Souvenirs“ begeistern Conny und die Sonntagsfahrer ein Publikum quer durch alle Altersschichten. Authentisch, voller Spielfreude und mit viel Liebe zum Original. Das ist kein Konzert – es ist ein Theater, ein Musical oder eine Revue – und irgendwie alles zusammen – zum Lachen, Mitsingen, Erinnern...

(Foto: Ralf Graner)

**Am Sonntag, 8. Januar um 15 Uhr in der Reithalle Rastatt, Schlossplatz 9.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## DO 5.1.

### THEATER

- 20.00 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenspiel von Engelbert Humperdinck, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **„La Cage aux Folles“**, nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von Jean Poiret, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### KINDER

- 10.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>
- 11.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 13.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>
- 16.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 20.00 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenspiel von Engelbert Humperdinck, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### GASTRONOMIE

- 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 10.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), *Anmeldung: <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>*
- 13.00 **Malroboter-Programmierkurs**, (ab 10 J.), *Anmeldung: <https://www.vdi-karlsruhe.de/malroboter>*

## FR 6.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*
- 19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 **„Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“**, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*

### KONZERTE

- 20.00 **„Die Nacht der 5 Tenöre“**, die Tenöre mit neuem Programm, *Konzerthaus*
- 20.00 **Akleja + Siger**, Folk-Doppelkonzert, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

### THEATER

- 18.00 **„Gabriel“**, Schauspiel von George Sand, Einführung um 17.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.30 **„Giselle“**, Ballett in zwei Akten von David Dawson, Einführung um 18 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 18.30 **„Szenen einer Ehe“**, nach dem Film von Ingmar Bergman, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 **„Aufguss“**, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*
- 20.00 **„Königin von Deutschland“**, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Speeddating“**, *marotte*
- 20.15 **„Dobbelmord im Alderheim“**, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

### MUSEEN

- Tag der offenen Tür**, ausgewählte Arbeiten von Studierenden aus den Bereichen Ausstellungsdesign und Szenografie, Kommunikationsdesign, Kunstwissenschaft und Medienphilosophie, Medienkunst und Produktdesign, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15, Lichthof*
- Tag der offenen Tür im Hallenbau**, *Städtische Galerie*
- 11.00 **Tag der offenen Tür**, Führungen, Werkstatteinblicke, Lesungen, Online-Gespräche und Online-Workshops, *ZKM*
- 11.30 **„Von der Munitionsfabrik zum Kunstzentrum. Zur Geschichte und Architektur des Hallenbaus“**, Führung mit Dr. Gerhard Kabierske, *Städtische Galerie*
- 12.30 **„Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“**, Kurzführung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*



- 13.00 **Chaos Comic Club Karlsruhe**, Mitmachaktion des Künstlerkollektivs, *Städtische Galerie*
- 14.00 **„Helen Feifel. the body and its powers“**, Kurzführung mit Sophie Jürgens-Tatje, *Städtische Galerie*
- 15.30 **„Art and Crime. Marcel van Eedens Zeichenserien“**, Kurzführung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Von Heiligen, Königen und anderen biblischen Protagonisten“**, Führung, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 **„Matter, Non-Matter, Anti-Matter“**, Theologen führen, gemeinsam mit Kunstvermittler/innen der Museumskommunikation durch die Ausstellung, *ZKM, TP: Infotheke*
- 16.30 **„Drawing Rooms – Zeichenkunst im Dialog“**, Kurzführung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

### KINDER

- 11.00 **„Ali Baba und die vierzig Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Druckspiel – experimentelle Druckwerkstatt“**, Kinderwerkstatt mit Eva Wittig, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Ali Baba und die vierzig Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 17.00 **„Robin Hood“**, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### GASTRONOMIE

- 11.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

### FASTNACHT

- 10.31 **Dreikönigsfrühschoppen**, KG Fidelio, *Kühler Krug, Wilhelm-Baur-Str. 3 a*

### DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

## SA 7.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*



# VERANSTALTUNGSKALENDER

19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 „**Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt**“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Wladimir Kaminer*, „Wie sage ich es meiner Mutter?“, *Tollhaus*  
20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*

## KONZERTE

19.00 **Salonorchester Baden-Baden**, Neujahrskonzert zugunsten des Hospizdienstes Rastatt, *Rastatt, Badner Halle*

## CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 **80er Party**, Pop of the 80s, *Substage*  
22.00 **Tanzab**, die erwachsene Disco, mit DJ Philipp, *Tollhaus*

## THEATER

- 16.00 „**Blick hinter die Kulissen**“, öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
19.00 „**Anna Iwanowa**“, Schauspiel nach Anton Tschechow, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
19.30 „**Die lustige Witwe**“, Operette in drei Akten von Franz Lehár, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
19.30 „**Aufguss**“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*  
19.30 „**Am Ziel**“, Schauspiel von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*  
20.00 „**Königin von Deutschland**“, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theater-saal K2, Kreuzstr. 29*  
20.00 „**The Bright Side of Life**“, *marotte*  
20.00 „**Kunst**“, von Yasmina Reza, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
20.15 „**Dobbelmord im Aldersheim**“, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

## MUSEEN

- 10.00 „**Archäologie in Baden hautnah**“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*  
13.30 „**Delphin und Blütenblatt – Prägen eines Goldmedaillons**“, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*

## KINDER

- 11.00 „**Ein Schaf fürs Leben**“, (ab 5 J.), *marotte*  
11.00 „**Peter Pan**“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*  
13.30 „**Delphin und Blütenblatt – Prägen eines Goldmedaillons**“, offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*  
14.00 „**Peter Pan**“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*  
15.00 „**Peter Pan**“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, Familiennachmittag, Eintritt frei, (ab 8 J.), *Insel*  
15.00 „**Ein Schaf fürs Leben**“, (ab 5 J.), *marotte*  
16.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

## GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

## FASTNACHT

- 10.11 **Ordensmatinée**, Elferrat Lyra, *Sängerheim Aue, Ellmendinger Str. 4*  
17.31 **Ordenssoirée**, SVK „Die Holzbiere“, *Sängerhalle Klingenring, Untere Str. 44*

## DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

# SO 8.1.

## SHOW/UNTERHALTUNG

- 11.00 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*  
15.00 „**Conny und die Sonntagsfahrer**“, Musiktheater durch die 50er und 60er, *Reithalle Rastatt, Schlossplatz 9*  
15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Infos unter [karlsruher-weihnachtscircus.de](http://karlsruher-weihnachtscircus.de), *Messplatz*

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.30 „**Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt**“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*

## KONZERTE

- 18.00 **Jonas Kaufmann und Ludovic Tézier und Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern**, Arien und Duette aus Opern von Verdi, Puccini und Ponchielli, Dirigent: Jochen Rieder, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
19.00 **Chris and STV**, „Rock the Sundays“, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

## THEATER

- 11.00 „**Sonntag vor der Premiere**“, „Carmen“, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*  
15.00 „**Conny und die Sonntagsfahrer**“, Musiktheater durch die 50er und 60er, *Reithalle Rastatt, Schlossplatz 9*  
15.00 „**Kunst**“, von Yasmina Reza, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
18.00 „**Aufguss**“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*  
18.30 „**Giselle**“, Ballett in zwei Akten von David Dawson, Einführung um 18 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
19.00 „**Wunder geschehen**“, Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
19.30 „**How to date a Feminist**“, Schauspiel von Samantha Ellis, *Badisches Staatstheater, Studio*  
20.00 „**Reineke Fuchs**“, von J.W. von Goethe, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## MUSEEN

- 11.00 „**Ein Rundgang durch Schloss und Hof**“, Führung, *Badisches Landesmuseum*  
11.00 „**Von Sinnen**“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Naturkundemuseum*  
15.00 „**Drawing Rooms: Marcel van Eeden I Karl Hubbuch**“, Führung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*

## KINDER

- 11.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*  
11.00 „**Von Sinnen**“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Naturkundemuseum*  
11.00 „**1001 Nacht**“, magische Erzählungen für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Konzerthaus*  
11.00 **Peter Lehel (Saxophon), Peter Schindler (Piano), Rosanna Zacharias (Kontrabass) und Markus Faller (Schlagzeug)**, Jazz & More for Kids – und alle unter Hundert, *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*  
14.00 „**1001 Nacht**“, magische Erzählungen für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Konzerthaus*  
15.00 „**Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Kunstgesicht!**“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*  
16.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*  
16.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*  
16.00 „**Zonka und Schlurch**“, von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*



## ■ Murzarellas Music-Puppet-Comedy: „Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde“

Vorhang auf, macht auf der Bühne Licht für die neueste musikalische „Puppet-Comedy-Show“! Denn es hat sich viel getan und die mehrfach ausgezeichnete Sängerin Murzarella, die neben dem Bauchreden auch die Kunst des Bauchgesangs beherrscht, hat endlich akzeptiert, dass sie ihren Erfolg teilen muss: Ihre Puppen sind nun Stars an ihrer Seite.

Doch die bodenständige Kanalratte Kalle, der freche Kakadu Dudu und die kapriziöse Diva Frau Adelheid wollen noch einen Schritt weiter gehen und begnügen sich nicht mehr nur damit, an der Seite von Murzarella zu singen – sie träumen von den großen Bühnen der Welt. Wir wissen noch nicht, wohin sie ihre Reise führen wird, doch sie lassen Murzarella und uns immerhin schon einmal an ihren internationalen Casting-Erfahrungen teilhaben. Aufregend genug! Und dann ist da noch die neue Praktikantin Leonie, auch sie hat ihre Stimmbänder schon geölt. Kann Murzarella da noch mithalten?

Lassen Sie sich überraschen und staunen Sie. Wer es noch nicht erlebt hat, glaubt es nicht – doch alles ist live gesungen. Von Kalle, Dudu, Frau Adelheid und Leonie – und natürlich von Murzarella!

Tickets gibt es unter

[www.rantastic.com](http://www.rantastic.com)

und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

(Foto: David Hollstein)

**Am Donnerstag, 12. Januar 20.30 Uhr in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.**

## Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!



Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!

**Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.**

Alte Kreisstraße 15

76149 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 75 67 98

Handy 01 70 / 4 67 28 83

Spendenkonto: 3766047

(BLZ 66090800) BBLBank Karlsruhe



■ **Die Unfassbaren** Treffen sich ein Magier und ein Hypnotiseur: Der eine ein Draufgänger und nie um einen Zaubertrick verlegen, der andere ein zurückhaltendes, seriöses Multitalent. Sie eint die Leidenschaft für die große Bühne, die sie mit Magie und Hypnose, mit viel Humor und starken Entertainmentqualitäten bespielen. Ben David sorgt für die magischen Momente auf der Bühne und im Publikum. Christo beweist, wie Hypnose Außergewöhnliches aus jedem Menschen herausholt, der ohne Angst, aber mit Offenheit das „Besondere“ zulässt. Zum fünfjährigen Bühnenjubiläum touren „Die Unfassbaren“ mit neuem Programm und bieten jeden Abend eine unvergleichliche, magisch-hypnotische Show-Kombi – eine explosive Mischung aus fantastischer Illusion und neu gewonnener Realität – auch wenn die bislang noch in Deinem Unterbewusstsein verborgen war. Ganz ohne unangenehme Nebenwirkungen – versprochen. Interaktiv, multimedial und immer mit einem Augenzwinkern erzählen Magier Ben David und Hypnotiseur Christo ihre eigene Geschichte, die sie jeden Show-Abend mit Dir ein kleines Kapitel fort-schreiben.

(Foto: Mirko Stoedter)

**Am Freitag, 13. Januar um 20.30 Uhr in den Rantastic Live Bühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.**

## Impressum

### Herausgeber:

Verlag Roland Bonczek  
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA  
Telefon 0171 / 375 1911  
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de  
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

Das Copyright (auch für Anzeigen) liegt – soweit nicht anders angegeben – beim Verlag. Die Texte der Veranstaltungen werden von den Veranstaltern selbst verantwortet. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Veranstaltungshinweise.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SO 8.1.

### GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), Neureut, Festplatz

### DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießen, *Schlossplatz*

## MO 9.1.

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

15.45 **„Was kann Kultur? Neue Hoffnung in neuen Netzwerken“**, Dr. Ulrich Maximilian Schumann, KIT, Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, *Otto-Ammann-Platz 1, 1. OG*  
20.00 **„Vorschau auf den Sternhimmel“**, Dr. Thomas Reddmann, *Naturkundemuseum*

### KINDER

9.00 **„Peter Pan“**, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*  
9.00 **„Robin Hood“**, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
11.00 **„Peter Pan“**, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*  
11.00 **„Robin Hood“**, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## DI 10.1.

### KONZERTE

19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
19.30 **Studierende des PreColleges der Hochschule für Musik**, Prima Abend, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

### THEATER

19.00 **„Feierabend mit...“**, Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch mit Natsuka Abe und José Urrutia, *Bad. Staatstheater, Neues Entrée*

### KINDER

10.00 **„Zonka und Schlurch“**, von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
15.00 **„Lang, lang ist's her – Urzeitleben“**, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*  
19.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, (ab 12 J.), *Insel*

### DIES & DAS

15.00 **„Spielplatzgespräche mit Tee“**, bis 16 Uhr, *Spielplatz Am Anger*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

20.00 **„Mental Load – Wege aus der Familienschöpfung“**, Kinderbüro On Air, mit Karin Roth und Janne Lingard, *Info und Anmeldung: 0721/133-5044*

## MI 11.1.

### KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt“**, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

18.30 **„Musikgymnasium in concert“**, Konzertabend mit Nachwuchskünstlern des Helmholtz-Gymnasiums, *Wohnstift Rüppurr, Erlenweg 2*  
20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
20.00 **Rüdiger Baldauf's Trumpet Night – Stargast Max Mutzke**, Joo Kraus und Andy Haderer, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

### THEATER

19.30 **„Medea“**, von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
19.30 **„Aufguss“**, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*

### MUSEEN

15.00 **„Bitte recht sachlich!“**, Kunsthäppchen mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

9.30 **„Ein von Schatten begrenzter Raum“ von Emine Sevgi Özdamar**, Buchvorstellung und Lesung, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*  
15.45 **„Metadaten: Daten über Daten“**, Prof. Dr. Michael Mönnich, *KIT Campus Süd, Gebäude 50.31, Raum 106*

### KINDER

10.00 **„Zonka und Schlurch“**, von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
11.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, (ab 12 J.), *Insel*  
15.00 **„Lang, lang ist's her – Urzeitleben“**, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*  
16.00 **Vorlesenachmittag**, (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

### SENIOREN

18.00 **„Senior\*innen Gesellschaft leisten und im Alltag unterstützen!“**, digitale Infoveranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement, *Anmeldung: gfd@paritaet-ka.de*  
18.30 **„Musikgymnasium in concert“**, Konzertabend mit Nachwuchskünstlern des Helmholtz-Gymnasiums, *Wohnstift Rüppurr, Erlenweg 2*

### MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

18.00 **Planet F**, Freizeittreff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, *Jubez*

### DIES & DAS

10.00 **Onleihe Sprechstunde**, bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*  
20.00 **„Ettlinger Sagen bei Nacht“**, eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte, Karten und Infos: 07243/101-333, *TP: Ettlingen, Kurt-Müller-Graf-Platz*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

17.00 **„Verwoben und verflochten: Bedeutung der Ornamente in der Sammlung WeltKultur“**, Hörführung mit Audiodeskription, *Anmeldung: 0721/926-6520*  
18.00 **„Senior\*innen Gesellschaft leisten und im Alltag unterstützen!“**, digitale Infoveranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement, *Anmeldung: gfd@paritaet-ka.de*

## DO 12.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.30 **Murzarellas Music-Puppet-Comedy**, „Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## KONZERTE

- 10.00 **Javier Arrabola (lateinamerikanisches und spanisches Lied)**, Karlsruher Meisterklassen, Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7
- 19.30 **Gernot Ziegler (p) und Gernot Kögel (b)**, Bar Jazz live, Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Holger Speck**, Prima Abend Gesang, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 20.00 **Manu Delago**, „Environ Me“, Reithalle Rastatt, Schlossplatz 9

## THEATER

- 19.00 **„Hir“**, absurde Komödie von Taylor Mac, öffentliche Probe, Badisches Staatstheater, Studio
- 20.00 **„Der fliegende Holländer“**, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.30 **„Medea“**, von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 **„Aufguss“**, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., Kammertheater
- 19.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, Das Sandkorn, Studio
- 20.00 **„Im weißen Rössl“**, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, Jakobus-Theater

## KINDER

- 10.00 **„Zonka und Schlurch“**, von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel, (ab 8 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz

## GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), Neureut, Festplatz
- 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

# FR 13.1.

## SHOW / UNTERHALTUNG

- 19.30 **Yamato**, The Drummers of Japan, Baden-Baden, Festspielhaus

WWW.VON-SINNEN.COM

**VON SINNEN**

1.12.2022  
– 10.9.2023

NATURKUNDEMUSEUM  
KARLSRUHE

- 20.30 **Die Unfassbaren**, „Make the impossible“-Tour, Magie und Hypnose, Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

## KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Eure Mütter**, „Ich find' ja die Alten geil!“, Tollhaus
- 20.00 **ONkel FISCH**, „ONkel FISCH blickt zurück“, klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17
- 20.00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge**, „Hurra, wir lieben noch!“, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114
- 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, Orgelfabrik

## KONZERTE

- 17.00 **„100 Jahre Xenakis“**, Gesprächskonzert, Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7
- 19.30 **Orchester der Hochschule für Musik**, Neujahrskonzert mit Werken von Johann Strauß, Korngold, Richard Strauss, Tschairowski und Ravel, Dirigent: Markus Huber, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7
- 19.30 **Adam Barnes, Sarah Walk & Joe Hicks**, „January“-Tour 2023, Café NUN, Gottesauerstr. 35
- 20.00 **Olaf Schönborn Quartett**, „Tribute to Paul Desmond“, Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26

## THEATER

- 17.00 **„Kostüm Spezial“**, Blick hinter die Kulissen, TP: Badisches Staatstheater, Bühnenpforte
- 19.30 **„Der Gott des Gemetzels“**, schwarze Komödie von Yasmina Reza, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 **„Aufguss“**, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., Kammertheater
- 19.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, Das Sandkorn, Studio
- 19.30 **„Industriellandschaft mit Einzelhändlern“**, Schauspiel von Egon Monk, Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon
- 20.00 **„Die lustige Witwe“**, Operette in drei Akten von Franz Lehár, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 20.00 **„Königin von Deutschland“**, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, Theater-saal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 **„Im weißen Rössl“**, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, Jakobus-Theater
- 20.00 **„Er ist wieder da“**, marotte
- 20.00 **„Schwanensee“**, Ukrainian Classical Ballet, Mannheim, Rosengarten
- 20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim“**, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, Badische Bühn

## MUSEEN

- 16.00 **„Form, Farbe und Funktion: Idole der Kykladenkultur“**, Führung mit Dr. Katarina Horst, Badisches Landesmuseum
- 16.00 **„Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch“**, Führung mit Dr. Elke Pastré, Städtische Galerie

## VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 14.00 **„Senior\*innen Gesellschaft leisten und im Alltag unterstützen!“**, Infoveranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement, Anmeldung unter Telefon 0721/ 91230-34, Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
- 18.00 **„Karlsruhe“**, Buchvorstellung von und mit dem Fotografen Gustavo Alábisio, Deutsch-Italienische Gesellschaft Karlsruhe e. V., Kaiserstr. 150
- 19.00 **„Allegorien der Macht“**, eine szenische Reflexion zu Pier Paolo Pasolinis „Salò oder die 120 Tage von Sodom“, ZKM, Vortragssaal
- 20.00 **Pippo Pollina & Thomas Sarbacher**, „Der Andere“, Lesung mit Musik, Tollhaus



■ **Holger Görrißen** Das „Pfälzer Reibeisen“ Holger Görrißen kommt mal wieder über den Rhein. Der Abend verspricht eine kurzweilige und im besten Sinne aufregende Mischung aus Folk- und Groove-Nummern sowie Balladen von Waits und Cohen. Außerdem gibts ein paar eigene Songs von Görrißen zu hören. Zwischen den Songs erzählt Görrißen auch kurze Episoden zu Cohen und Waits und übersetzt die ein oder andere Zeile aus den Songs.

Neben der unvergleichlichen Reibeisenstimme des Pfälzer Künstlers, die sich vom tiefen Bass auch mal in höchste Sopran-Lagen vorwagt, kommen insbesondere Klavier und Akkordeon zum Einsatz. Daneben benutzt Görrißen bei einigen Songs einen Looper, der für die urigen Rhythmen zu den Songs verantwortlich ist. Diese bastelt Görrißen in aufwändiger Handarbeit aus Alltagsgeräuschen zusammen. Dazu nimmt er Geräusche von handwerklichen Arbeiten, auf dem Boden aufschlagenden Gegenständen, zerreißendem Papier, Bauarbeiten etc. auf, extrahiert daraus einzelne Sounds und komponiert daraus die Rhythmen. Die Akkordeon-Nummern unterstützt Görrißen außerdem durch Percussion-Instrumente, die er mit den Füßen spielt.

Neben den bekannteren Nummern von Cohen und Waits wie Suzanne, Waltzing Matilda, So long Marianne, Chocolate Jesus, Hallelujah, Make it rain etc. sind auch weniger bekannte Songs der beiden Singer-Songwriter-Ikonen zu hören. Görrißens eigene Songs fügen sich dabei nahtlos in die undergroundige Gesamtstimmung ein. Leonard Cohen starb bereits im Jahr 2016 und Tom Waits, der Ende 2022 seinen 73. Geburtstag feierte, geht schon seit Jahren nicht mehr auf Tournee. Holger Görrißen hält mit seinem Programm die Musik dieser beiden Giganten lebendig und will nicht nur mit Cohen- und Waits-Fans in der Musik schwebeln, sondern auch Neugierigen, die sich noch nicht mit Cohen und Waits beschäftigt haben, einen Zugang vermitteln.

**Am Samstag, 14. Januar um 20 Uhr in Charly's Kleinkunstbühne, Stuten-see-Blankenloch, Blumenstraße 1.**



■ **Genesis – performed by Trick Of The Tail** Trick Of The Tail auf den Spuren der Prog-Ära von Genesis – ein Leckerbissen für alle Fans der progressiven Rockmusik. Mit Trick Of The Tail ist eine Band am Start, die sich ganz dem musikalischen Schaffen einer der außergewöhnlichsten Bands der progressiven Musik verschrieben haben – Genesis. Die acht Musiker aus der Metropolregion Rhein-Neckar führen hierbei durch die vielschichtige Klangwelt der verschiedenen Schaffensperioden von Genesis. Der Schwerpunkt der musikalischen Reise liegt auf den Jahren 1972 bis 1977, aber auch ältere wie jüngere Werke werden präsentiert. So findet man neben Klassikern wie „Carpet Crawlers“, „Firth of Fifth“ und „Suppers Ready“ auch Songs aus späteren Schaffensperioden wie „Turn it on again“ oder „Home by the sea“, die in einem gut zweistündigen Programm live präsentiert werden. Mit dabei sind auch bekannte Namen der regionalen Musikszene wie u.a. Flocki Weber an den Drums und Jürgen Kaselowsky, einer der authentischsten Phil Collins Tribute Sänger Deutschlands. Als Liebhaber progressiver Rockmusik sollte man dieses Live-Event auf keinen Fall versäumen. Also jetzt direkt Ticket buchen!  
**Am Freitag, 20. Januar um 20 Uhr im Musicclub Substage.**

**!Kultur live** Ettlingen

Swingnacht  
 Luca Filastro Quintett  
 Sa 21.01., 20 Uhr  
 Stadthalle Ettlingen

Jung und intensiv  
 Sa 28.01., 20.30 Uhr  
 Schloss/Epemaysaal

Conni  
 Sa 29.01., 15 Uhr  
 Stadthalle Ettlingen

BlöZinger  
 Sa 04.02., 20.30 Uhr  
 Schloss/Epemaysaal

Karten: Stadinfo Ettlingen 07243 101-333  
 ettlingen.de, reservix.de

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## FR 13.1.

### KINDER

- 10.00 „Zonka und Schlurch“, von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel, (ab 8 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 11.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), Insel
- 15.00 „Mit Kindern ansehen“, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, Städtische Galerie

### SENIOREN

- 14.00 „Senior\*innen Gesellschaft leisten und im Alltag unterstützen!“, Infoveranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement, Anmeldung: 0721/91230-34, Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42

### GASTRONOMIE

- 17.00 Skandidorf, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), Neureut, Festplatz

## SA 14.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 18.00 Physik Event, die einzige Physikshow in 4D, Tollhaus
- 19.30 Yamato, The Drummers of Japan, Baden-Baden, Festspielhaus

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 „Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“, musikalisch-satirisches Kabarett, Das Sandkorn, Fabrik
- 20.15 Stefan Reusch, „Reusch rettet 2022“ – Rückblick auf ein krankes Jahr, Orgelfabrik

### KONZERTE

- 10.00 Händel-Jugendwettbewerb, Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 11.30 SMUK, Jazz Market, Hemingway, Lounge, Umlandstr. 26
- 18.00 „Fantastische Welt der Filmmusik 2023“, Konzerthaus
- 19.00 Yakuzi, live & unplugged, Substage
- 19.00 Aleph, Gitarrenquartett, ZKM, Kubus
- 20.00 Blues for frets, Akustik Blues Trio, Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
- 20.00 La Valse, Neujahrskonzert, Hemingway, Lounge, Umlandstr. 26
- 20.00 Holger Görrißen, Songs von Leonard Cohen und Tom Waits, Stutensee-Blankenloch, Charly's Kleinkunsthöhle, Blumenstr. 1
- 20.00 Black Ukes, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

### THEATER

- 11.00 „Der Gott des Gemetzels“, schwarze Komödie von Yasmina Reza, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.00 „Der Gott des Gemetzels“, schwarze Komödie von Yasmina Reza, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.00 „Hir“, absurde Komödie von Taylor Mac, Premiere, Badisches Staatstheater, Studio
- 19.30 „Giselle“, Ballett in zwei Akten von David Dawson, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.30 „Aufguss“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., Kammertheater
- 20.00 „Königin von Deutschland“, Schönheitswettbewerbs-Komödie von William Danne, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 „Winnetou – der Schatz im Silbersee“, marotte
- 20.00 „Der Fall Hau“, nach dem Roman von Bernd Schroeder, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

- 20.15 „Dobbelmord im Aldersheim“, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, Badische Bühne

### MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, Badisches Landesmuseum
- 15.00 „SINNvoll – das Museumserlebnis für blinde und sehbehinderte Menschen“ Führung im Rahmen der Großen Sonderausstellung „Von Sinnen“, Naturkundemuseum

### VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 11.00 Gespräche über aktuelle Stadthemen und Klimagerechtigkeit, bis 15 Uhr, Kaiserstraße/ Ecke Waldstraße

### KINDER

- 10.00 „Schere, Klang, Papier – wir basteln eine Oper“, Anmeldung per eMail an monika.riedel@staatstheater.karlsruhe, (ab J.), Badisches Staatstheater, Neues Entrée
- 11.00 „Der kleine Wikinger“, (ab 5 J.), marotte
- 15.00 „Der kleine Wikinger“, (ab 5 J.), marotte
- 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47
- 18.00 Physik Event, die einzige Physikshow in 4D, Tollhaus

### SENIOREN

- 14.00 Seniorensitzung, Ka Ge Blau Weiss Durlach & Hottschek Narrenzunft Grötzingen, Begegnungstätte Grötzingen, Niddastr. 9

### KONGRESSE / TAGUNGEN

- 14.00 15. attac Kongress, „Friedenserklärung – Beiträge zu einer friedlichen Welt“, Tollhaus

### GASTRONOMIE

- 17.00 Skandidorf, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), Neureut, Festplatz

### FASTNACHT

- 19.11 Fastnachtsgala, Show, Unterhaltung und Tanz, Moderation: Max Ruhbaum, Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal

### FASTNACHT

- 14.00 Seniorensitzung, Ka Ge Blau Weiss Durlach & Hottschek Narrenzunft Grötzingen, Begegnungstätte Grötzingen, Niddastr. 9
- 19.01 Ordensball, Elferrat Edelweiss Daxlanden, Schießhalle des SSV Daxlanden, Fritschlachweg 17
- 19.01 „Gugge gugge uff'm Platz“, Hottschek Narrenzunft Grötzingen, Grötzingen, Rathausplatz

### DIES & DAS

- 19.00 Art Movie Night, zur Ausstellung „Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch“ in der Städtischen Galerie, Kinemathek, Kaiserpassage 6

## SO 15.1.

### KONZERTE

- 15.00 Irish Folk Music, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 19.00 Bundespolizei Orchester München, „Filmmusik & Rock“, Leitung: Jos Zegers, Baden-Baden, Kurhaus

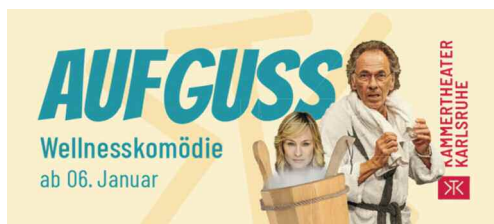
### THEATER

- 11.00 „Hildensaga“, Matinée, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 16.00 „Die Zauberflöte“, große Oper in zwei Akten von W.A. Mozart, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 18.00 „Gabriel“, Schauspiel von George Sand, Einführung um 17.30 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus



# VERANSTALTUNGSKALENDER

- 18.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*
- 18.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.00 „Kunst“, von Yasmina Reza, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Aufguss“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*
- 19.30 „Industriellandschaft mit Einzelhändlern“, Schauspiel von Egon Monk, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*



## MUSEEN

- 11.00 „Das Museum im Überblick“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Drawing Rooms: Marcel van Eeden I Karl Hubbuch“, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 1.00 „Glück gehabt...“, Lesung mit vielen Bildern von Georg Felsberg, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

## KINDER

- 11.00 „Ritter Rost“, (ab 5 J.), *marotte*
- 11.00 „Der kleine Rabe Socke“, Marionettentheater Stromboli, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 14.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*
- 14.00 „Der kleine Rabe Socke“, Marionettentheater Stromboli, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 15.00 „Des Pudels Kern – Tierisches bei Marcel van Eeden und Karl Hubbuch“, Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
- 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*
- 16.00 „Die Zauberflöte“, große Oper in zwei Akten von W.A. Mozart, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 „Der kleine Rabe Socke“, Marionettentheater Stromboli, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 16.00 „Ritter Rost“, (ab 5 J.), *marotte*
- 17.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*

## GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

## FASTNACHT

- 11.11 **Festliche Ordensmatinée**, Hottschek Narrenzunft Grötzingen, *Begegnungstätte Grötzingen, Niddastr. 9*

## MO 16.1.

### KONZERTE

- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Sontraud Speidel**, Prima Abend Klavier, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Stipendiatenkonzert I**, Schülerinnen und Schüler des Hochbegabtenbereichs präsentieren ihre aktuellen Werke, *Badisches KONSeratorium, Ordensteinsaal, Kaiserallee 11 c*

- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Christian Ostertag**, Prima Abend Violine, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 19.00 „Der gute Gott von Manhattan“, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Studio*

### KINDER

- 11.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*

## DI 17.1.

### KONZERTE

- 10.00 **Nadja Zwiener (Barockvioline und Kammermusik)**, Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.30 „Traumkraut und Rhizom – 70 Jahre Joachim Krebs“, artificial Soundscapes, elektroakustische Musik *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Johannes Lüthy**, Prima Abend Viola, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 19.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, *Insel*
- 19.30 „Leben des Galilei“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 „Traumkraut und Rhizom – 70 Jahre Joachim Krebs“, Dr.h.c. Hans C. Hachmann im Gespräch mit Sabine Schäfer und Prof.Dr. Stefanie Steiner-Grage, Anmeldung erforderlich: [freundeskreis-veranstaltungen@hfm.eu](mailto:freundeskreis-veranstaltungen@hfm.eu), *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 „Einfach anziehend: Warum sind Seltenerd-magnete so wichtig?“, Wissenschaftsdienstag im Rahmen der „Effekte“-Reihe, wissenschaftliche Themen unterhaltsam und verständlich erklärt, *Triangel Open Space, Kaiserstr. 93*

### KINDER

- 14.30 „Elektrizität“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Lang, lang ist's her – Urzeitleben“, Kinderkurs, (8-10 J.), Anmeldung erforderlich unter [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*
- 15.30 „Elektrizität“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*
- 19.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), *Insel*

## MI 18.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 „Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*

### KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 17.00 **Studierende der Hochschule für Musik**, Anmeldung: [kultur@blb-karlsruhe.de](mailto:kultur@blb-karlsruhe.de), *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*



■ **7. Mineralientage in der Bienwaldhütte Wörth** Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Januar 2023 finden in der Bienwaldhütte die 7. Mineralientage statt. Die Vielfalt der Mineralien, die uns Mutter Natur auf beeindruckende Weise immer wieder vor Augen führt, werden auf der diesjährigen Mineralienbörse wieder eindrucksvoll von ca. 50 Aussteller präsentiert.

Im Mittelpunkt der Mineralientage stehen Schmuck und Edelsteine sowie ausgewählte Mineralien von seltenen Fundorten aus aller Welt. Edelsteine, besondere Opale aus Australien sowie der Mondstein oder der Sonnenstein, die auch eine hohe kulturelle Bedeutung haben, gelten als besonders begehrt. Schmuckhersteller zeigen neueste Kreationen und wertvolle handgefertigte Unikate aus edlen Steinen.

Erstmals werden über 900 verschiedene Muschelarten aus aller Welt angeboten. Geodenknacken wird als Besonderheit für Kinder gezeigt. Ein Mineralienbestimmungsstand wird Ihre von zu Hause mitgebrachten Stücke in Augenschein nehmen und durch Richard Bayerl aus Stuttgart bestimmen.

Ein weiteres Highlight ist der Amethyst. Charakteristisch für diese Kristallvarietät ist die magisch violette Farbe.

Bernstein übt seit Beginn der Menschheitsgeschichte einen besonderen Bann auf seinen Träger und Besitzer aus. Ob als Ring, Kette oder als Anhänger ist die Faszination dieses Steins nach wie vor ungebrochen hoch.

Was wohl jeder schon am Abendhimmel als Sternschnuppe beobachtet hat, kann man auch auf den Mineralientagen entdecken. Meteorite, die als Reste einstiger Sterne auf die Erde gelangten. Für Interessierte sind diese entweder als Sammlerstücke oder als Anhänger erhältlich.

Die Mineralientage in Wörth sind gerade für Familien mit Kindern einen Besuch wert. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Sehr gute S-Bahnverbindungen sowie ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten bietet der nur wenige Meter entfernte Parkplatz.

Organisatorische Daten:  
Mineralientage Wörth 2023 vom 21. bis 22. Januar  
Öffnungszeiten:  
Samstag von 10-18 Uhr  
Sonntag von 11-17 Uhr  
Eintrittspreis:  
Erwachsene 3,50 Euro  
Kinder ab 12 Jahren 2 Euro  
Eintritt frei für Kinder unter 12 Jahren  
**Weitere Informationen unter:**  
[www.mineralientage-woerth.de](http://www.mineralientage-woerth.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MI 18.1.

### KONZERTE

- 19.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, „Opernarien frisch gezapft“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Hanno Müller-Brachmann**, Prima Abend Gesang, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish*

### THEATER

- 11.00 **„Blackbird“**, *Insel*
- 19.30 **„Mozart und Salieri“**, Schauspiel nach Texten von Alexander Pusckin und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Aufguss“**, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*

### MUSEEN

- 17.00 **„Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch“**, Kuratorinnenführung mit Stefanie Patruno, *Städtische Galerie*
- 19.00 **„Jonas in the Fields“**, Filmscreening mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur Peter Sempel, *ZKM, Vortragssaal*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 **„Kommunikation mit Menschenkenntnis: sachlich – herzlich – zupackend“**, Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
- 15.00 **„Die Kaffeegesellschaft“**, Kontakte, Gespräche, Bildung, Anmeldung: 0721/201260-0, *Kinder- und Familienzentrum Sonnensang, Moltkestr. 5*
- 19.30 **„Das große Bulli-Abenteuer 2 von Lissabon nach Lappland“**, Multivision von und mit Peter Gebhard, *Nöttingen. Löwensaal*

### KINDER

- 10.00 **„Die drei Räuber“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 11.00 **„Blackbird“**, (ab 13 J.), *Insel*
- 15.00 **„Lang, lang ist's her – Urzeitleben“**, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Die drei Räuber“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 16.00 **Vorlesenachmittag**, (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

### SENIOREN

- 15.00 **„Die Kaffeegesellschaft“**, Kontakte, Gespräche, Bildung, Anmeldung: 0721/201260-0, *Kinder- und Familienzentrum Sonnensang, Moltkestr. 5*

### MESSEN/MÄRKTE

- 9.30 **bonding Karlsruhe 2023**, Firmenkontaktmesse, *Gartenhalle*

### DIES & DAS

- 10.00 **Onleihe Sprechstunde**, bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 17.00 **„Aktuelle Förderlandschaft für Maßnahmen der Gebäudesanierung“**, Online-Vortrag von Frank Hettler, <https://us06web.zoom.us/j/7111111111>

## DO 19.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Siegfried & Joy**, „Las Vegas in Karlsruhe“, *Tollhaus*

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **„Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“**, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 **Matthias Deutschmann**, „Mephisto Consulting“, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
- 20.30 **Zärtlichkeiten mit Freunden**, „Alles muss, nichts kann!“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

### KONZERTE

- 19.30 **Thomas Jehle (Klavier)**, Bar Jazz live, *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*
- 19.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, „Die Kunst der Fuge“, Werke von Johann Sebastian Bach, Händel, Mozart und Xaver Richter, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 19.00 **„Hunting down Male Gaze“**, „Wer ist dein innerer Voyeur?“, *Insel, Freiraum*
- 19.30 **„Aufguss“**, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*
- 20.00 **„Im weißen Rössl“**, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*

### MUSEEN

- 17.00 **„Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch“**, Führung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
- 18.00 **„Von Sinnen“**, Abendführung durch die Große Landesausstellung mit Dipl.-Umweltwiss. Astrid Lange, mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch, Anmeldung erforderlich unter [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **„Das Leben als Experiment“**, zum 70. Geburtstag des Komponisten und Medienkünstlers Joachim Krebs, *ZKM, Vortragssaal*
- 19.00 **„Museumshelden – von Vitrinenstars und Depothütern“**, Museumstalk online, *Anmeldung: service@landesmuseum.de*

### KINDER

- 10.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 14.30 **„Elektrizität“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 15.30 **„Elektrizität“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*
- 19.00 **„Hunting down Male Gaze“**, „Wer ist dein innerer Voyeur?“, (ab 14 J.), *Insel, Freiraum*

### MESSEN/MÄRKTE

- 9.30 **bonding Karlsruhe 2023**, Firmenkontaktmesse, *Gartenhalle*

### GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*
- 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 19.00 **„Museumshelden – von Vitrinenstars und Depothütern“**, Museumstalk online, *Anmeldung: service@landesmuseum.de*

## FR 20.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Siegfried & Joy**, „Las Vegas in Karlsruhe“, *Tollhaus*



■ **„Das Phantom der Oper“** Die große Tournee Produktion kommt zurück mit einer hochkarätigen Starbesetzung und in einer komplett neuen musikalischen Bearbeitung. Ein echtes Musicalhighlight!

Nach dem überragenden Erfolg der Tournee 2019/20 und auf Wunsch ihrer Fans, konnte Weltstar Deborah Sasson ein weiteres Mal dafür gewonnen werden, in der Saison 2022/23 in der Rolle der Christine auf der Bühne zu stehen. Das Zusammenspiel der Sängerin mit Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger, der weiterhin die Rolle des Phantoms übernimmt, wurde vom Publikum und von der Presse allerorts gefeiert. Seit 2010 fesselt „Das Phantom der Oper“ des Autoren Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer auf den Bühnen Europas. Nun wurde die Zwangspause der Corona Pandemie kreativ dazu genutzt, um die Produktion musikalisch komplett neu zu überarbeiten. Dafür konnte der britische Erfolgsmusiker Ryan Martin gewonnen werden, der u.a. Musik für *Cirque du Soleil*, *America's Got Talent*, *Netflix*, *BBC*, *ABC*, *CBS* und *Fox USA* komponierte und arrangierte. Das spektakuläre Bühnenbild lebt sowohl von den effektvollen, dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimediale Künstlers Daniel Stryjecki als auch von den grandiosen Bühnenelementen, gebaut von Michael Scott der Metropolitan Opera in New York. Diese Neuinszenierung, die einst zum 100. Geburtstags des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, ist eines der erfolgreichsten Tournee-Musicals Europas. Die Produktion hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem sie sich näher an die Romanvorlage hält und in Teilen der von Sasson komponierten Musik bekannte Opernzitate einbindet. (Foto: Farideh)

**Am Freitag, 20. Januar um 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.**

**MIETRAUM** für  
WORKSHOPS + VORTRÄGE

**LA VIE est BELLE**

der evenTRaum

Klauprechtstr. 39 | 76137 KA  
[www.der-eventraum.de](http://www.der-eventraum.de)



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Tino Bomelino**, „Mit der Kraft der Power“, *Klag Kleinkunsthöhne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.15 **Anna Hüscher-Kraus und Nicolas Evertsbusch (Klavier)**, „Mein Vater, der Poet – die Tochter erinnert sich“, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Mundstuhl**, „Kann Spuren von Nüssen enthalten“, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

## KONZERTE

- 19.30 „Klangwerk“, Jam-Session, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*
- 20.00 **Trick Of The Tail**, Genesis Tribute, *Substage*
- 20.00 **Jazz Lightyear**, Jazz von „Schwingheimer“ bis „Pop Fusion“, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
- 20.00 **Veldtvoid + Arthur Gepting**, melancholischer Hard-Rock + Folk-Punk, *Minestrone, Alter Schlachthof 19*
- 20.00 **Rainer Böhm Trio**, Lieblingsstücke des Great American Songbook in junger Interpretation, *Hemingway, Lounge, Umlandstr. 26*
- 20.00 **Phil Elias Band**, Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.30 **Rebekka Bakken**, Jazz + World, *Tollhaus*
- 20.30 **Palm Valley + Fancity**, Local Double Night, *Jubez*

## THEATER

- 11.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, *Insel*
- 18.30 „Comedian Harmonists Deluxe“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rhein-str. 1*
- 19.30 „Gott“, chauspiel von Ferdinand von Schirach, anschließend Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „Aufguss“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „Industrielandschaft mit Einzelhändlern“, Schauspiel von Egon Monk, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 19.00 „Hänsel und Gretel“, Märchenspiel von Engelbert Humperdinck, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.00 „Der Bär auf dem Försterball“, *marotte*
- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Das Phantom der Oper“, die Originalproduktion von Saxon/Sautter, mit Deborah Saxon und Uwe Kröger, *Konzerthaus*
- 20.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*
- 20.15 „Dobbelmord im Aldersheim“, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

## MUSEEN

- 16.00 „Drawing Rooms: Marcel van Eeden I Karl Hubbuch“, Führung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 16.00 „Das wird ein harter Winter! Umgang mit Energiemangel in vergangener Zeit“, Zeitzeug\*innengespräch mit Norwin Dwinger, Klaus Schlehner und Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*
- 20.30 **Dr. Gregor Gysi**, „Was Politiker nicht sagen“ – ein Gespräch über sein neuestes Buch, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

## KINDER

- 11.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), *Inse*
- 19.00 „Hänsel und Gretel“, Märchenspiel von Engelbert Humperdinck, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

## GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*
- 18.30 „Comedian Harmonists Deluxe“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rhein-str. 1*

## FASTNACHT

- 20.01 **20. Ettlinger Damensitzung**, Wasener Carneval Club und Ettlinger Moschdschelle, *Ettlingen, Stadthalle*

# SA 21.1.

## SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Siegfried & Joy**, „Las Vegas in Karlsruhe“, *Tollhaus*

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 „Caveman“, mit Martin Luding, *Tollhaus*
- 20.00 **Heger und Maurischat**, „Eine geht noch“, *Klag Kleinkunsthöhne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*

## KONZERTE

- 10.00 „Jugend musiziert“, Regionalwettbewerb Karlsruhe-Stadt, *Hochschule für Musik, Am Schloss Gottesau 7*
- 11.30 **Phileas Loh Trio**, Jazz Market, *Hemingway, Lounge, Umlandstr. 26*
- 19.00 **Alexander Krichel (Klavier) und Staatsorchester Rheinische Philharmonie**, Werke von Sibelius, Strauss und Tschaiowski, Dirigent: Benjamin Shwartz, *Konzerthaus*
- 19.00 **Jan Lisiecki (Klavier) und Wiener Symphoniker**, Werke von Grieg und Brahms, Dirigent: Pablo Heras-Casado, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 20.00 **Irish Folk Rock Party 7**, mit Saor Patrol, The Krusty Moors, Sean McGurrian, Des Kelly, uvm., *Jubez*
- 20.00 **Franky Doo & Luca Filastro Quintett**, Swingnacht, *Ettlingen, Stadthalle*
- 20.00 **Day n' Decades**, Akustik Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.30 **Stefano de Stefano**, italienischer Singer-Songwriter, *Café NUN, Gottesauer Str. 35*

## THEATER

- 18.30 „Comedian Harmonists Deluxe“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*
- 19.00 „Wunder geschehen“, Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 „Dance Lab“, Volkstheater, Voraufführung, anschließend Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 „Hunting down Male Gaze“, „Wer ist dein innerer Voyeur?“, *Insel, Freiraum*
- 19.00 „Hildensaga“, ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Carmen“, Opéra Comique von Georges Bizet, in französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 19 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „Aufguss“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*



■ **Franky Doo & Luca Filastro Quintett** „Je größer die Krise, desto heißer der Swing“ lautet einmal mehr das Motto der kommenden Swingnacht in der Stadthalle Ettlingen. Es spielt die in Rom beheimatete Luca Filastro Band. Wer den seit früher Kindheit im traditionellen Swing beheimateten Ausnahmepianisten Filastro (Bild oben) hört, fühlt sich, als würde er im Mittelpunkt einer Champagnerfontäne stehen, so übersprudelnd ist sein Spiel, das in seinen besten Momenten selbst mit dem Drive eines Fats Waller mithalten kann. Das Quintett begeistert auf Swingtanzfestivals weltweit sein Publikum. Damit die Tanzfläche auch zwischen den Live-Sets auf Temperatur bleibt, lässt „Laptopphon“-DJ Franky Doo in den Bandpausen für Sie eine handverlesene Auswahl an Swing-Juwelen funkeln.

Zu Beginn des Abends zeigt Franky Doo um 19 Uhr bei einem launigen Swingtanz-Schnupperkurs einfache Swingtanzschritte, die keinerlei Vorkenntnisse erfordern. Zwischendurch geben Nina und Danilo des Tanzloft Karlsruhe eine heiße Lindy Hop Tanz-einlage zum Besten.

Karten gibt es zu 18 Euro im Vorverkauf bei der Stadthalle Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333 und unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und zu 20 Euro an der Abendkasse, Ermäßigte zahlen 50 %.

**Am Samstag, 21. Januar um 20 Uhr in der Stadthalle Ettlingen.**

**DRF Luftrettung**  
...eine Frage der Zeit

**Rettingsflieger kennen keine Staus.**

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon 0711 7007-2211  
[www.drfluftrettung.de](http://www.drfluftrettung.de)



■ **Irish Folk Rock Party VII** Neben der zum siebten Mal vertretenen Gruppe The Krusty Moors (Bild Mitte) um Sänger und Gitarrist Paul „Scruffy“ Burke, die mit traditionellem Folk-Rock, stimmungsvollen Fiddle-Tunes, Coversongs und eigenen Stücken echtes Pub-Feeling vermitteln, sind diesmal die Schotten Saor Patrol im Line-up – von keinem Geringeren als Lemmy als „Motörhead des Folks“ geadelt.



Eine schottische Folk Band mit Wurzeln in Schottland, heute angesiedelt in Deutschland und den Niederlanden. Hauptsächlich spielt die Band eigene Stücke. Alle Songs sind instrumental und werden mit Great Highland Bagpipe, Trommeln und E-Gitarre gespielt. Opener ist



Singer/Songwriter Sean Mc Gurrin (Bild unten). Der gebürtige Ire spielt für euch irische Lieder mit kraftvoller Stimme. Ausgeschenkt wird Guinness und Cider. An der Whiskey-Corner spielt der Karlsruher Exil-Ire Desmond Kelly (Bild ganz oben) Acoustic Folk. **Am Samstag, 21. Januar um 20 Uhr im Jubeez.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SA 21.1.

### THEATER

- 20.00 „Adams Äpfel“, *marotte*  
 20.15 „Dobbelmord im Aldersheim“, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

### MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 „Thème & Version | Karlsruhe“, Auftakt eines deutsch-französischen literarischen Jahres, *Centre Culturel Franco-Allemand, Karlstr. 16 b*

### KINDER

- 11.00 „Kuh Lieselotte“, (ab 4 J.), *marotte*  
 14.00 „Kuh Lieselotte“, (ab 4 J.), *marotte*  
 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*  
 19.00 „Hunting down Male Gaze“, „Wer ist dein innerer Voyeur?“, (ab 14 J.), *Insel, Freiraum*

### MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **7. Mineralientage**, bis 18 Uhr, Infos unter [www.mineralientage-woerth.de](http://www.mineralientage-woerth.de), *Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52*

### GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*  
 18.30 „Comedian Harmonists Deluxe“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*

### FASTNACHT

- 20.11 **Prunksitzung**, KG Fidelio, *Badnerlandhalle*

## SO 22.1.

### SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 **Siegfried & Joy**, „Las Vegas in Karlsruhe“, *Tollhaus*  
 18.00 **Familie Flöz**, „Hotel Paradiso“, Masken-Puppentheater, Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

### KONZERTE

- 11.00 **Martin Stadtfeld (Klavier)**, Werke von Bach, Chopin, Brahms, Wagner und Beethoven, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 11.30 **Max Reger Trio**, Kammerkonzert mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Weinreich, Rebecca Clarke und Max Reger, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*  
 15.00 **Irish Folk Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
 17.00 **Adrian Kratzert (Violine), Dejan Mladenovic (Viola), Sanja Uhde (Violoncello) und Michael Uhde (Klavier)**, Klavierquartette von Beethoven, Dvorak und Mahler, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*  
 18.00 **Egidius Streiff (Violine) und Markus Stange (Klavier)**, Große Interpreten, „Musik gegen Diktatur“, *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*  
 18.00 **Daniela Tessmann (Oboe) und Stamitz-Orchester Mannheim**, Neujahrskonzert mit Werken von Strauss, Johan Wagenaar und Tschaikowsky, *Bruchsal, Bürgerzentrum*  
 19.30 **Die Badische Bluesverschwörung**, „Neue Ferz“ von Knoch 'n' Wacker, *Das Sandkorn*

### THEATER

- 16.00 „Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“, Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

- 18.00 „Medea“, von Christa Wolf, Einführung um 17.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 18.00 „Aufguss“, Wellnesskomödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Dorkas Kiefer u.a., *Kammertheater*  
 18.00 „Hir“, absurde Komödie von Taylor Mac, *Badisches Staatstheater, Studio*  
 18.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*  
 19.30 „Industrielandschaft mit Einzelhändlern“, Schauspiel von Egon Monk, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*  
 20.00 **Improtheater Karlsruhe**, *marotte*

### MUSEEN

- 11.00 „Ein Rundgang durch die Antiken Kulturen“, Führung, *Badisches Landesmuseum*  
 15.00 „Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch“, Führung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

### KINDER

- 11.00 „War da was?“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), *Insel*  
 11.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 4 J.), *marotte*  
 14.00 „War da was?“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), *Insel*  
 15.00 „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, Bremer Figurentheater „Mensch, Puppe!“, (ab 4 J.), *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*  
 15.00 „Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Kunstgesicht!“, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*  
 15.00 **Siegfried & Joy**, „Las Vegas in Karlsruhe“, (ab 4 J.), *Tollhaus*  
 16.00 „Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“, Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*  
 16.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 4 J.), *marotte*  
 17.00 „Robin Hood“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### MESSEN/MÄRKTE

- 11.00 **7. Mineralientage**, bis 17 Uhr, Infos unter [www.mineralientage-woerth.de](http://www.mineralientage-woerth.de), *Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr. 52*

### GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

### FASTNACHT

- 11.11 **Ordensmatinée**, KG Ost, *VTH-Halle Hagsfeld, Schäferstr. 26*

### DIES & DAS

- 11.15 „Bäume und Sträucher im Winter“, Botanische Führung mit Maren Riemann, *TP: KIT Botanischer Garten, Am Fasanengarten 2*

## MO 23.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **English Comedy**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### KONZERTE

- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Nachum Erlich**, Prima Abend Violine, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 19.30 **Studierende der Klasse Andrej Jussow**, Prima Abend Kammermusik, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 20.00 **Akleja + Siger**, Folk-Doppelkonzert, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

15.45 „Kulturgeschichte der Epidemien“, Anmeldung: christine.mielke@kit.edu, KIT, Campus Süd, Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1

## KINDER

9.00 „Robin Hood“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz  
 10.00 „War da was?“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 3 J.), Insel  
 11.00 „Robin Hood“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz

## DI 24.1.

## KONZERTE

19.00 **Heidrun Paulus (Flöte, Moderation) und Naila Alvarenga Lahmann (Klavier)**, das Gedok-Neujahrskonzert mit Werken von Camille Saint-Saëns, Georges Bizet, Francis Poulenc, Ernest Boulanger, Cécile Chaminade, Clara Faißt u.a., Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15  
 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
 19.30 **Studierende der Klassen Heike-Dorothee Allardt und Kristian Nyquist**, Lieder von Franz Schubert, Hochschule für Musik, Veltel-Saal, Am Schloss Gottesaue 7

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.30 „Zum Ende der Welt und zurück – 40 Jahre globale Botaniker-Karriere“, Vortrag von Prof. Dr. Rainer W. Bussmann, Naturkundemuseum



■ **Stahlzeit** Rammstein hat mit brachialem Sound, rauer Attitüde und dem Spiel mit dem Feuer ein weltweit einzigartiges Genre geschaffen. Die Shows sind explosive Inszenierungen und fulminante Gesamterlebnisse. Rammstein hat mit den aktuellen Stadion-Shows alle Rekorde gebrochen.

Die Band ist aktueller denn je. Nun darf man sich durchaus die Frage stellen, ob sich solch ein gigantisches Konzept auch jenseits der Stadien umsetzen lässt, ohne dass es zu einem Rammstein-Abklatsch auf kleiner Flamme verkommt. Die Antwort ist: Stahlzeit kann das! Stahlzeit zollt mit einer gigantischen neuen Show den Originalen Tribut und verneigt sich vor dem Kunstwerk Rammstein. Stahlzeit wird zu Recht als die Nummer 1 unter den Tribute Shows gehandelt.

Mit enorm großem Aufwand kreiert Stahlzeit seit mehr als 15 Jahren Shows der Superlative. Ein Team aus rund 30 Personen reist mit 2 Nightlinern und mehreren Trucks durch Europa.

Stahlzeit lebt und atmet im Takt des musikalischen Brachial-Herzschlags. Durch die Adern fließt der unstillbare Drang, auf der Bühne neue Dimensionen zu kreieren, die mit den Grenzen des Vorstellbaren kokettieren. Die Pyroshow wird so kompromisslos und spektakulär umgesetzt, dass man bei Stahlzeit die Hitze bis zu den entferntesten Plätzen spüren kann.

Schweiß, Feuer und diese einzigartige Energie fährt den Besuchern während der rund zweieinhalbstündigen Show durch Mark und Bein.

Nirgendwo anders lässt sich der Spirit von Rammstein so hautnah erleben. Eine lange geplante Show mit neuer Setliste und vielen Weiterentwicklungen wurde ab März 2020 durch Covid weitgehend ausgebremst. Nun stehen die Zeichen wieder auf Zukunft.

Man darf sich auf eine Best-Of Rammstein Show aller Schaffensphasen des Originals freuen. Die spektakulärste Rammstein Tribute Show füllt die großen Hallen. Die Jahrhunderthalle Frankfurt, Filharmonie Stuttgart, Circus Krone München, Wunderino Arena Kiel, Columbiahalle Berlin und viele weitere Locations werden in „Schutt+Asche“ gelegt. Fast Stahlzeit. Wenn Hitze, Sound und Emotionen zu einer gewaltigen Einheit verschmelzen.

Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07222) 789-800 oder im Internet unter: [www.foerderkreis-kultur.de](http://www.foerderkreis-kultur.de)

**Am Samstag, 28. Januar um 20 Uhr in der Badner Haller Rastast.**

## MI 25.1.

## KONZERTE

12.15 „Orgelpunkt“, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*  
 19.30 **Jam Session**, Leitung: Rosanna Zacharias (b), *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*  
 19.30 **Kammerchor der Hochschule für Musik**, David Lang: „Little Match Girl Passion“, Leitung: Prof. Matthias Beckert, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*  
 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Julius Kirche**, Prima Abend Klarinette, *Hochschule für Musik, Veltel-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*  
 19.30 **Studierende, Dozenten und Gäste des Instituts für Musikinformatik und Musikwissenschaft**, Konzert mit Computermusik, Live-Elektronik u.v.a.m., *Hochschule für Musik, Campus One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*  
 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
 20.00 **Azzurro Due**, Italo-Pop-Revue mit Live-Band, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

## THEATER

19.00 „Running“, von Christina Kettering, *Insel*  
 19.30 „Gabriel“, Schauspiel von George Sand, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 19.30 „Cats“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 20.00 „Der fliegende Holländer“, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
 20.00 „Kunst“, von Yasmina Reza, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## MUSEEN

15.00 „Otto Herbert Hajek, Farbwege 64/10,1964“, Kunsthäppchen mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

9.30 „Parzival – der Roman Wolframs von Eschenbach und Fassungen des Stoffs bei heutigen Autoren“, Lesung und Gespräch mit Dr. Ursula Degen, Karlsruhe, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

## KINDER

10.00 „Piggeldy & Frederick“, (ab 5 J.), *marotte Kammerchor der Hochschule für Musik*, David Lang: „Little Match Girl Passion“, Leitung: Prof. Matthias Beckert, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*  
 16.00 **Vorlesenachmittag**, (3-5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*  
 16.00 „Storytime“, Stories auf Englisch, Anmeldung: 0721/72752, (3-5 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*  
 19.00 „Running“, von Christina Kettering, (ab 13 J.), *Insel*

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holger van den kergh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr  
 Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal/Unteröwisheim  
 Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33

[www.licht-und-design.com](http://www.licht-und-design.com)



### ■ „Kultur live: Jung und intensiv“

Eine wilde Mischung junger Künstler\*innen gastiert im Rahmen der Kultur live Reihe „Jung und intensiv“ im Schloss Ettlingen: Marian Heuser, Andivalent (Bild oben) und das Duo Scarlet Roos. Der Malscher Wortakrobat und Slammer Stefan Unser führt durch den Abend.

Gilt es noch als spottbillig, wenn man einen Apfel für einen Apfel und ein Ei verkauft? Warum heißen Schlaftabletten eigentlich nicht Müdikamente? Fragen dieser Art beantwortet der Rhein-Neckar-Meister im Poetry Slam 2018 Andivalent auf entspannt philosophische Weise und zieht das Publikum zuweilen in argumentative Kreissagen. Der niedersächsisch-bremische Slam-Meister von 2012 Marian Heuser blickt mit einer Mischung aus Ironie, Humor, Melancholie und Spott auf den Alltag und das Leben. Die teils skurrilen Erzählungen handeln von Situationen in der analogen und digitalen Welt, von Gemeinschaft und Ausgrenzung, von Dialogen und Selbstgesprächen, von Drogen und von Obst – mal selbstironisch, mal poetisch, mal sarkastisch – Geschichten über das Leben im Irrgarten des Menschseins. Scarlet Roos ist das Duo Projekt der Sängerin und Gitarristin Mary Roos Weber und Johnny G an der E-Gitarre und Cajon. Stilistisch bewegen sie sich in Richtung Folk, Pop und Blues. Sie spielen neben eigenen Songs auch Cover-Stücke in eigener Interpretation von Künstler\*innen, die man so nicht alle Tage hört.

Karten gibt es zu 19 Euro im Vorverkauf bei der Stadtrinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, und unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zuzügl. Reservixgebühren) und zu 21 Euro an der Abendkasse. Ermäßigte zahlen 50 %.

**Am Samstag, 28. Januar um 20.30 Uhr im Epernaal des Ettlinger Schlosses.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MI 25.1.

### SENIOREN

- 9.30 „Parzival – der Roman Wolframs von Eschenbach und Fassungen des Stoffs bei heutigen Autoren“, Lesung und Gespräch mit Dr. Ursula Degen, Karlsruhe, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

### DIES & DAS

- 10.00 **Onleihe Sprechstunde**, bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 20.00 „Hilfe, mein Kind will nicht essen! Was tun, wenn das Füttern nicht klappt?“, Kinderbüro On Air, (0-3 J.), <https://next.edudip.com>

## DO 26.1.

### SHOW / UNTERHALTUNG

- 14.00 **Sixx Paxe**, „Anfassbar“-Tour 2023, *Konzert-haus*

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 „Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*  
 20.00 **Jörg Knör**, „Comeback des Lebens!“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*  
 20.30 **Roland Jankowsky**, „Wenn Overbeck kommt“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

### KONZERTE

- 18.00 **Studierende der Kammermusikklassen der Hochschule für Musik**, Langer Abend der Kammermusik, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 19.00 **Jugendkammerkonzert „Beethoven persönlich“**, Ludwig van Beethoven: Auszüge aus den Streichquartetten, *Badisches Staatstheater, Studio*  
 19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc)**, Bar Jazz live, mit Überraschungsgast, *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*  
 19.30 **Studierende der Klasse Juri Vallentin**, Prima Abend Oboe, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 19.30 **Ralf Gothóni (Klavier), Marc Gothóni (Violine) und Erkki Rautio (Violoncello)**, Werke von Janáček, de Falla und Dvořák, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

### THEATER

- 11.00 „Running“, von Christina Kettering, *Insel*  
 19.30 „Mozart und Salieri“, Schauspiel nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 19.30 „Cats“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 20.00 „Leben des Galilei“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 19.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 20.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*  
 20.00 „Kunst“, von Yasmina Reza, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 19.30 „Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt.“ (Apg 1, 14; 2, 4), Theologischer Gesprächskreis mit Pfrin. Kira Busch-Wagner und Dipl.-Theol. Tobias Licht, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

- 20.30 „Wenn Overbeck kommt“, Roland Jankowsky liest schräg-kriminelle Shortstories, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

### KINDER

- 10.00 „Der Grüffelo“, (ab 4 J.), *marotte*  
 11.00 „Running“, von Christina Kettering, (ab 13 J.), *Insel*  
 14.30 „Farbe“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*  
 15.00 „Vögel – perfekt ausgerüstet für ihren Lebensraum“, Forscherkurs, (8-11 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*  
 15.00 „Wer reist mit mir ins Märchenland“, „Vom Fischer und seiner Frau“, anschließend Basteln, (5-8 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*  
 15.00 „Der Grüffelo“, (ab 4 J.), *marotte*  
 15.30 „Farbe“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: [www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de), *Naturkundemuseum*  
 19.00 **Jugendkammerkonzert „Beethoven persönlich“**, Ludwig van Beethoven: Auszüge aus den Streichquartetten, (ab 13 J.), *Badisches Staatstheater, Studio*

### GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*  
 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

### DIES & DAS

- 20.00 „Ettlinger Sagen bei Nacht“, eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte, Karten und Infos: 07243/101-333, *TP: Ettlingen, Kurt-Müller-Graf-Platz*

## FR 27.1.

### KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 „Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*  
 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*  
 20.30 **Max Uthoff**, „Moskauer Hunde“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

### KONZERTE

- 10.00 **Ana Chumachenco (Violine)**, Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*  
 19.30 **Vokalensemble der Hochschule für Musik**, Benefizgala mit Werken von Haydn, Mozart, Brahms und Reger, Leitung: Prof. Holger Speck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*  
 19.30 **Studierende der Kompositionsklassen Prof. Dr.h.c. Wolfgang Rihm und Prof. Markus Hechtle**, Prima Abend Komposition, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7*  
 20.00 **Alarmsignal**, „Alles Gute kommt zurück!“-Tour 2023, *Substage*  
 20.00 **Strings Ahead**, Gitarrenduo mit Musik von Gershwin, Klassikern der Brazilgitarre und eigenen Kompositionen, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*  
 20.00 **Clara Vetter Trio**, *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*  
 20.00 **Hakan Muzlum**, Rock Hits, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
 20.00 **Century's Crime**, Supertramp Tribute Show, *Reithalle Rastatt, Schlossplatz 9*  
 20.30 **Umse**, Hip Hop, Pop + Rock, *Tollhaus*  
 20.30 **Captivated + Renounce Tomorrow**, Local Double Night, *Jubez*



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## THEATER

- 11.00 „**Running**“, von Christina Kettering, *Insel*  
 19.00 „**Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**“, nach dem Roman von Thomas Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
 19.30 „**Anna Iwanowa**“, Schauspiel nach Anton Tschechow, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 19.30 „**Cats**“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 20.00 „**Carmen**“, Opéra Comique von Georges Bizet, in französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*



**4 MONATE ZUM BESTPREIS**

- ✓ Jubiläumsangebot
- ✓ Kurze Laufzeit
- ✓ Inkl. Live-Stream Kurse und Online-Mediathek



\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 4 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer Betreuung Deiner Wahl.

- 20.00 „**Achtsam morden**“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*  
 20.00 „**All you need is Love**, das Beatles-Musical, *Konzerthaus*  
 20.00 „**Die Ritter der Kokosnuss**“, *marotte*  
 20.15 „**Dobbelmord im Aldersheim**“, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

## MUSEEN

- 16.00 „**Repressive Staaten und ihre Machenschaften heute**“, Führung durch die Studioausstellung „Schmetterling erbeutet“ mit Dr. Schoole Mostafawy, *Badisches Landesmuseum*  
 16.00 „**Drawing Rooms: Marcel van Eeden I Karl Hubbuch**“, Führung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 18.00 „**Bergamo, Kulturhauptstadt Italiens im Jahr 2023**“, Prof. Dr. Elena Agazzi, *Deutsch-Italienische Gesellschaft, Kaiserstr. 150*  
 19.00 **Lesung aus Briefen von Ludwig und Johanna Marum**, mit Andree Fischer-Marum und Schülerinnen und Schülern des Bruchsaler Schönborn-Gymnasiums, Anmeldung unter 07251/79183, *Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses, Kaiserstr. 66*  
 19.30 „**Spuren & Suchen**“, ein literarisch-musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Studio*

## SPORT

- 18.30 **INIT Indoor Meeting Karlsruhe**, Weltklasse-Leichtathletik in 11 Disziplinen, *Messe Karlsruhe*  
 18.30 **KSC – SC Paderborn 07**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

## KINDER

- 10.00 „**Der kleine Wikinger**“, (ab 5 J.), *marotte*  
 11.00 „**Running**“, (ab 13 J.), *Insel*  
 15.00 „**Mit Kindern ansehen**“, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*  
 16.30 **Stories for Kids**, „The Bug Collector“, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*  
 16.30 „**Teen Time**, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerik. Bibliothek, Kanalweg 52*

## MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

- 18.00 **Critical Mass**, weltweite Fahrradbewegung, *Kronenplatz*

## GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

## FASTNACHT

- 19.33 **Prunksitzung**, Stra-Ba-Ka, *Casino der VBK, Tullastr. 71*  
 20.11 **Prunksitzung**, KG Badenia, *Anne Frank Haus, Moltkestr. 20*

## DIES & DAS

- 18.00 „**Wir haben die Karten in der Hand**“, Klimapuzzle Workshop, Anmeldung erforderlich unter [klimapuzzle-aps@posteo.de](mailto:klimapuzzle-aps@posteo.de), *Zukunftssaal für Nachhaltigkeit und Wissenschaft, Rintheimer Str. 46*

# SA 28.1.

## SHOW / UNTERHALTUNG

- 20.30 „**Kultur live: Jung und intensiv**“, mit Marian Heuser (Poetry Slam), Adivalent (Wortakrobat) und Scarlet Roos (Folk, Pop und Blues), *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

## KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 „**Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt**“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*  
 20.00 **Schöne Mannheims**, „Das wird ja immer schöner!“, Kabarett + Comedy, Chanson + A cappella, *Tollhaus*  
 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*

## KONZERTE

- 11.30 **Studierende und Absolventen der Hochschule für Musik stellen sich vor**, Classic Market, *Hemingway, Lounge, Uhlandstr. 26*  
 19.30 **Rie Hotta (Percussion)**, Solistenexamen, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*  
 20.00 **Feel of the Knife + Wildive + Alice & Dolores**, Local Triple Nightz, *Jubez*  
 20.00 **Stahlzeit**, „Schutt + Asche“-Tour 2023, Rammstein Tribute Show, *Rastatt, Badner Halle*  
 20.00 **Cream of Clapton**, Tribute to Eric Clapton, *Reithalle Rastatt, Schlossplatz 9*  
 20.00 **Philipp Marx**, Singer/Songwriter, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*  
 20.00 **Hooley Gang**, Irish Folk Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
 20.00 **Matthias Hautsch**, der Top-Gitarrist mit seinem Soloprogramm „Hautschnah!“, *Nöttingen, Löwensaal*

## CLUBS / PARTIES / TANZ

- 21.00 **90er vs. 2000er Party**, mit DJ H2O-Lee, *Substage*

## THEATER

- 9.00 **Großer Kostümverkauf aus dem Fundus des Badischen Staatstheaters**, Anmeldung über den Kartenservice, *Bad. Staatstheater, Ergotti*  
 14.30 „**Cats**“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 19.00 „**Hildensaga**“, von Ferdinand Schmalz, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
 19.30 „**Aida**“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
 19.30 „**Cats**“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 20.00 „**Achtsam morden**“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*  
 20.00 „**The Best of ABBA**“, Tribute Show, *Konzerthaus*  
 20.00 „**Ab in die Zukunft**“, Benefizgala zugunsten der AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V., im Anschluss After-Show-Party mit DJane Käry, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 20.00 „**Fahrkarte und Kinderschuh**“, Zimmertheater Chaiselongue, *Emmauskirche, Königsberger Str. 35*



■ „**Conni – das Zirkus Musical**“  
 Mit „Conni – das Zirkusmusical“ gastiert das fantastische Tournetheater Cocomico in Ettlingen. Der Musicalspaß für Jung und Alt ist zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme, geeignet ab 3 Jahren. Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihrer Freundin Julia steht eine große Zirkus-Aufführung in der KiTa bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Bis zur Aufführung geht allerdings so einiges schief und sogar Connis Eltern müssen bei der Zirkus-Aufführung einspringen.



Und welche Rolle spielt Connis Kater Mau, um das großartige Event zu retten? Conni hat viel Spaß, auch wenn es einige Probleme zu lösen gilt. Denn sie hat ja Rückhalt durch das Publikum, von ihrer Freundin Julia, von Mama und Papa Klawitter, und sogar von ihrem geliebten Kater Mau! (Fotos: Tiffany Gödde). Karten gibt es zu 8 Euro/11 Euro, die Familienkarte zu 32 Euro im Vorverkauf bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, und unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und zu 9 Euro/ 12 Euro, die Familienkarte zu 36 Euro an der Tageskasse. **Am Sonntag, 29. Januar um 15 Uhr in der Stadthalle Ettlingen.**



■ **Gerd Dudenhöffer: „Déjà Vu 2“**  
 Schluss mit lustig? Nicht mit ihm!  
 Becker is back. Back to Becker: Zurück nach vorn – zum Ur-Heinz. Das Original. Ein Mensch wie Du und Du. Die liebevoll skizzierte Karikatur des universellen Kleinbürgers. Mit wichtiger Miene, gequält verzogenen Lippen, bohrendem Zeigefinger, schlitzohrighschlagfertiger Rhetorik und unschlagbar beckerscher Logik bringt der findige Buchstaben-Verdreher und innovative Fremdwort-Neuschöpfer unfreiwillig komisch Kompliziertes im Nu auf den einfachsten Nenner. Er kennt sich „do jo e bißche aus.“ Das ist sein Bier (bloß kein Corona)! Das sitzt wie die Kapp auf'm Kopp!  
 Heinz Becker: ganz der Alte, eigensinnig, renitent, skurriler Tresen-Philosoph, stoischer Schlaumeier, der sein Universum zwecks klarer Kante penibel abgegrenzt hat, nicht ohne die Kumpels Schindler Gregor, Fons, Maier Kurt, Scherer Kurt, Schistel Theo, Spalter Willi, Spoon Herrmann nebst Gattin s' Hilde und Sohn Stefan im Gefolge, eine trügerisch kleinkarierte Idylle zwischen Kleintierzüchterverein, Schuschter Fritz' Eggstibbe und seiner farbenfrohen-schmucken Retro-Küche.  
 „Geh fort!“ Nein – hinein. Hinsetzen. Palavern, lamentieren, mokieren, räsionieren. In Erinnerungen schwelgen. Heinz legt seinen „offenen Finger in die Wunde“ und erzählt Erlebtes, das jeder kennt, sich erkennt, Aberwitziges vom grotesken Wahnsinn des sensationierten Alltäglichen. Dabei lässt er die große Politik vermeintlich links liegen; Kratzer im Kotflügel und Gesellschaftskritik stecken schließlich im Detail...  
 Déjà Vu 2 – das 19. Mehr Highlights aus 18 Programmen, die nichts an Brisanz und visionärer Aktualität eingebüßt haben. Seit fast 40 Jahren spielt Gerd Dudenhöffer, Autor, Regisseur, Kleinkunstpreisträger 2015, seine „Ein-Personen-Volkstheater-Stücke“, der hier – endlich – das Genre Komik-Kabarett brillant wiederbelebt. Wie immer mit perfektem Timing, eloquenter Sprachlosigkeit, sparsam gesetzter Mimik und herzhaftem Mutterwitz.  
 Déjà Vu 2: zurück – in die Zukunft!  
 Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07222) 789-800 oder im Internet unter: [www.foerderkreis-kultur.de](http://www.foerderkreis-kultur.de)  
**Am Samstag, 11. Februar um 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal und am Mittwoch, 10. Mai um 20 Uhr in der Badner Halle Rastatt.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SA 28.1.

### THEATER

20.15 „**Dobbelmord im Aldersheim**“, kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

### MUSEEN

10.00 „**Archäologie in Baden hautnah**“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

10.00 „**Der kleine Wikinger**“, (ab 5 J.), *marotte*  
 16.00 „**Der Grüffelo**“, (ab 4 J.), *marotte*  
 16.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*  
 19.00 „**Ali Baba und die vierzig Räuber**“, (ab 5 J.), *marotte*

### KONGRESSE/TAGUNGEN

11.00 „**Weiblick mit Weitblick**“, der Neujahrsempfang Karlsruher Frauenorganisationen, *Tollhaus*

### GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

### FASTNACHT

20.11 **1. Damen- und Fremdensitzung**, KG Humoristika, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

### DIES & DAS

19.00 „**Schmelz, Perlage & Bodensatz**“, Weinprobe, Gast: Stephan Attmann (Weingut von Winning), *Minestrone, Alter Schlachthof 19*

## SO 29.1.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.30 „**Hurra, das Ende naht! Die letzte Show der Welt**“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*  
 20.00 **Jürgen von der Lippe**, „Voll fett“, *Sinsheim, Dr.-Sieber-Halle, Friedrichstr. 17*

### KONZERTE

11.00 „**Jugend musiziert**“, Regionalwettbewerb Karlsruhe-Stadt, *Hochschule für Musik, Am Schloss Gottesau 7*  
 15.00 **Irish Folk Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*  
 15.00 **Studierende der Kammermusikklassen der Hochschule für Musik**, Langer Nachmittag der Kammermusik, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*  
 18.30 **Bläserquintett der Hochschule für Musik**, Werke von Zemlinsky, Taffanel, Cambini, Leitung: Petar Hristov, Anmeldung: 0172/2615911, *Tabou Lounge, Zähringer Str. 65 a*  
 19.30 **Kurt Eisfeld (p), Robin Mock (b)**, Bar Jazz live, *Hemingway, Lounge, Uhländstr. 26*  
 18.00 **Seiji Okamoto (Violine), Jovan Pantelich (Violoncello) und Kasia Wieczorek (Klavier)**, Werke von Mozart, Schubert, Szymanowski, Bartók und Amy Beach, Einführung um 17.30 Uhr, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*  
 19.00 **Karlsruher Jazz Trio**, Neujahrskonzert, *Orgelfabrik*

### THEATER

9.00 **Großer Kostümverkauf aus dem Fundus des Badischen Staatstheaters**, Anmeldung über den Kartenservice, *Badisches Staatstheater, Ergotti*  
 11.00 „**Picknick auf Parkett**“, „Solidarische Landschaften“, Eintritt frei, *Badisches Staatstheater, Studio*

11.00 „**Baden im Applaus**“, Theaterverführung mit Max, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
 13.30 „**Cats**“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 18.00 „**[Blank]**“, Schauspiel von Alice Birch, Einführung um 17.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*  
 18.30 „**Achtsam morden**“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*  
 18.30 „**Cats**“, die Originalversion in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*  
 19.00 „**Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel**“, Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*  
 19.00 „**Hildensaga**“, ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*  
 19.30 „**Am Ziel**“, Schauspiel von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*

### MUSEEN

11.00 „**Das Museum im Überblick**“, Führung, *Badisches Landesmuseum*  
 13.30 „**Schätze gabs zu allen Zeiten – Gestalten einer Schatzkiste**“, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*  
 14.00 „**Durch Schloss und Hof**“, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*  
 15.00 „**Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch**“, Führung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **Stefan Jürgens**, „Loveletters – mutwillige Liebesgrüße“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

### KINDER

11.00 „**Jumbo und Winz**“, (ab 3 J.), *marotte*  
 13.30 „**Schätze gabs zu allen Zeiten – Gestalten einer Schatzkiste**“, offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*  
 14.00 „**Durch Schloss und Hof**“, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*  
 15.00 „**Conni – das Zirkus Musical**“, Tourneetheater Cocomico, (ab 3 J.), *Ettlingen, Stadthalle*  
 15.00 „**Hau das Bild – unterwegs in der Skulpturenwerkstatt**“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmli, *Städtische Galerie*  
 16.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*  
 16.00 „**Jumbo und Winz**“, (ab 3 J.), *marotte*  
 19.00 „**Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel**“, Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

### DIES & DAS

11.00 „**Wir bestimmen Bäume und Sträucher im Winter**“, Führung mit Jessica Rabenschlag, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*  
 11.00 „**Picknick auf Parkett**“, „Solidarische Landschaften“, Eintritt frei, *Bad. Staatstheater, Studio*

## MO 30.1.

### KINDER

11.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*

### GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## DI 31.1.

### THEATER

19.00 „Der gute Gott von Manhattan“, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Studio*

### KINDER

11.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*  
19.00 1. Klangöffner – Variationen, (ab 12 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

### GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter [www.skandidorf.de](http://www.skandidorf.de), *Neureut, Festplatz*

## Ausstellungen

### GALERIEN

- bis 7.1. **Yvonne Hohner Contemporary**, Marienstraße 12  
Künstler:innen der Galerie: „Malerei, Installation, Skulptur“
- ab 14.1. **GEDOK Künstlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14  
„Zeitgenössische ukrainische Kunst in Kriegszeiten“ – Malerei, Grafik, Skulptur, Textil
- bis 15.1. **Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3  
Mitgliederausstellung und Jahresgaben 2022“
- bis 21.1. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess**, Zirkel 32  
Nikolai Makarov: „Makarov70“ – Malerei
- ab 21.1. **Galerie Clemens Thimme**, Lorenzstraße 2  
Horst Haack: „Tierleben Bestiaire“
- ab 21.1. **Gray & Gray Kitchen**, Welfenstraße 6  
Jeremiah Quarshie: „Landscapes“
- ab 21.1. **Galerie Knecht und Burster**, Baumeisterstraße 4  
Thaddäus Hüppi, Thomas Putze: „Boden – Wand – Decke“
- bis 11.2. **Galerie OH**, Waldstraße 46  
Doris Vogel, Hannes Mussner, Manuel Kolip: „There You are“ – Portrait, Skulptur, Malerei

### MUSEEN

- bis 15.1. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Digiloglounge, Lichthof 9, Erdgeschoss  
„Sehen Sie uns?“
- ab 28.1. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9, 1. OG  
Análivia Cordeiro: „From Body to Code“
- bis 5.2. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, EG  
Soun-Gui Kim: „Lazy Clouds“
- bis 5.2. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, EG  
Marijke van Warmerdam: „Then, now, and then“
- bis 12.2. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2  
Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: „Drawing Rooms“
- bis 12.3. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2  
Florina Leinß: „Echoes and Traces“  
Karolina Sobel: „Fontis“
- bis 19.3. **Badisches Landesmuseum**, Schloss „Archäologie in Baden – Expothek“

- bis 19.3. **Badisches Landesmuseum**, Schloss „Schmetterlinge erbeutet! Eine künstlerische Position zum Jugendstil von Parastou Forouhar“
- bis 26.3. **Residenzschloss Rastatt**, Rastatt, Herrenstraße 18-20  
„Faszination Lego“
- bis 2.4. **Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais**, Karlstraße 10  
„Stadt, Mensch, Fluss. Karlsruher\*innen am Rhein“
- bis 10.4. **Schloss Bruchsal**, Bruchsal  
„Faszination Modelleisenbahn“
- bis 16.4. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2  
Helen Feifel: „the body and its powers“
- bis 16.4. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9, 1. OG  
Walter Giers: „Electronic Art“
- bis 16.4. **Historisches Museum der Pfalz Speyer**, Domplatz 4  
„Die Habsburger im Mittelalter – Aufstieg einer Dynastie“
- bis 23.4. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, 2. OG  
„Matter, Non-Matter, Anti-Matter“ – vergangene Ausstellungen als digitale Erfahrungen
- bis 28.5. **Pfinzgaumuseum**, Karlsburg, Pfinztalstraße 9  
„Inspiration vor der Haustür. Durlach im Werk von Alfred Siekiersky“
- bis 4.6. **Badisches Landesmuseum**, Schloss „Museumshelden – von Vitrinenstars und Depothütern“
- bis 4.6. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9  
Ole Scheeren: „Spaces of Life“
- bis 10.9. **Badisches Landesmuseum**, Schloss „Rheingold – Rohstoff aus dem Fluss“
- bis 10.9. **Staatliches Museum für Naturkunde**, Erbprinzenstraße 13  
„Von Sinnen“ – Große Sonderausstellung

### SONSTIGE

- bis 20.1. **Architekturschaufenster**, Waldstraße 8  
Günther Grzimek: „Olympische Landschaft“
- bis 21.1. **Badische Landesbibliothek**, Erbprinzenstraße 15  
„Seher Wunder Wissenschaft – der Blick in die Zukunft“
- bis 23.1. **Franz Bernhard Haus**, Weinbrennerstraße 58  
Andreas Lau: „Schichtungen“
- bis 27.1. **Pädagogische Hochschule**, Bismarckstraße 10  
„Guten Tag, lieber Feind! Bilderbücher für Frieden und Menschlichkeit“ – Wanderausstellung der Internationalen Bibliothek München

### STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**  
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung.  
Telefax 0721/29353
- Museum in der Majolika**  
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“
- Badisches Landesmuseum**  
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis
- Badisches Landesmuseum**  
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerelebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker
- Staatliches Museum für Naturkunde**  
„Klima und Lebensräume“
- museum x | Museum beim Markt**  
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“



■ **Phil** Wieder zurück: Die Band „Phil“ – The Genesis & Phil Collins Tribute Show“ feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsshow auf dem Bruchsaler Segelfluggelände an der Autobahn. Unter dem Motto „25th Anniversary – Back in the AIRport Tonight“ gibt die Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer eine zweieinhalbstündige Show mit den besten Songs von Phil Collins und seiner Band „Genesis“.

„Phil“ aus dem Raum Bruchsal-Bretten gilt als eine der besten Phil Collins- und Genesis Tributebands in Europa. Seit ihrem Gründungsjahr 1998 haben die elf Musikerinnen und Musiker mehrere hundert Konzerte in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Italien und Belgien gegeben. Ein Höhepunkt war im vergangenen Jahr ein Engagement im texanischen Houston in den USA.

Mit ihrem Flugplatz-Open-Air in Bruchsal führt „Phil“ eine erfolgreiche Tradition fort: Seit 2001 hatte die Band in Eigenregie die Konzerte mit riesiger Bühnen- und Lichtshow organisiert, zu denen jeweils mehrere tausend Besucherinnen und Besucher kamen. Wie bereits im Jahr 2018 zum 20. Bandjubiläum veranstaltet „Phil“ das Event erneut mit dem Förderkreis Kultur aus Karlsruhe.

Karten für die multimediale Show mit Gästen zum „Phil“-„Silberjubiläum“ sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich bei allen Verkaufsstellen von CTS Eventim und Reservix sowie im Internet unter [www.foerderkreis-kultur.de](http://www.foerderkreis-kultur.de) unter der Rubrik der Veranstaltung sowie unter den Telefonnummern (0 72 51) 384800 oder (0721) 23000.

Die Karten kosten dort 34,30 Euro inklusive den Gebühren. Weiterhin sind an ausgewählten Vorverkaufsstellen hochwertige Hardtickets zum Sonderpreis von 33 Euro erhältlich:

Karlsruhe: Musik-Schlaile, Bruchsal: Buchhandlung Braunbarth, Touristin-formation und Musik-Brunner, Oberderdingen: Touristinfo, Sulzfeld: Reisebüro Bergsmann, Knittlingen: Ratzeffummel.

Kinder unter sechs Jahren zahlen keinen Eintritt, von sechs bis 13 Jahren zwölf Euro (nur an der Abendkasse, nicht im Vorverkauf möglich). Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn des Vorprogrammes um 20 Uhr. Phil treten ab 21.30 Uhr auf.

Internet: [www.phil-online.de](http://www.phil-online.de) und [www.foerderkreis-kultur.de](http://www.foerderkreis-kultur.de) (Foto: Bernadette Fink)

**Am Samstag, 29. Juli um 20 Uhr auf dem Flugplatz Bruchsal.**

# Vorschau Februar 2023

**Donnerstag, 2. Februar** 20 Uhr  
„The Music of Harry Potter“  
Konzerthaus

**Freitag, 3. Februar** 20 Uhr  
„Cavewoman“  
Mit Ramona Krönke  
Tollhaus

**Montag, 6. Februar** 19.30 Uhr  
„Fack Ju Göhte“  
Das Musical  
Konzerthaus

**8. bis 10. Februar** 9 Uhr  
**4. Winzer-Service Messe**  
Fachmesse für Weinbau, Keller-  
wirtschaft, Marketing und Vertrieb  
sowie Obstbau und Brennerei  
Messe Karlsruhe

**Donnerstag, 9. Februar** 20 Uhr  
**Dieter Nuhr**  
„Nuhr auf Tour“  
Schwarzwaldhalle

**Freitag, 10. Februar** 18.30 Uhr  
**KSC – SpVgg Greuther Fürth**  
BBBank Wildpark

**Freitag, 10. Februar** 20 Uhr  
**Oliver „Olli“ Gimber**  
„Obacht – frisch gestrichen“  
Badnerlandhalle Neureut

**Samstag, 11. Februar** 20 Uhr  
**Gerd Dudenhöffer**  
„Déjà Vu 2“  
Bürgerzentrum Bruchsal

**Montag, 13. Februar** 20 Uhr  
„Die Nacht der Musicals“  
Konzerthaus

**Mittwoch, 15. Februar** 20 Uhr  
„Simply the Best“  
The Tina Turner Story  
Konzerthaus

**Mittwoch, 22. Februar** 19 Uhr  
**Verdi Gala 2023**  
Konzerthaus

**Donnerstag, 23. Februar** 20 Uhr  
**Shaolin Mönche**  
Konzerthaus

**Freitag, 24. Februar** 20 Uhr  
„Der König der Löwen“  
The Music live in Concert  
Konzerthaus

**Samstag, 25. Februar** 19 Uhr  
**Erwin Pelzig**  
„Der wunde Punkt“  
Tollhaus

**Samstag, 25. Februar** 20 Uhr  
„La Notte Italiana“  
Italo Rock & Pop  
Konzerthaus

**25. und 26. Februar** 10 Uhr  
**VeggieWorld**  
Europas größte Messe für den  
veganen Lebensstil  
Gartenhalle

# VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

## THEATER

**Badisch Bühn**  
Durmshheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00  
**Badisches Staatstheater**  
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33  
**Festspielhaus Baden-Baden**  
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101  
**Insel** Karlstraße 49 b  
**Jakobus-Theater** Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45  
**Kammertheater** Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11  
**Kleine Bühne Ettlingen** Ettlingen Schleinkofer/Ecke  
Goethestraße, Tel. 07243/527828  
**Marotte Figurentheater**  
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55  
**Orgelfabrik**  
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16  
**Sandkorn-Theater** Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84  
„Die Käuze“  
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07  
**Theater „Die Spur“**  
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

## MUSEEN

**Badischer Kunstverein**  
Waldstraße 3, Tel. 07 21 / 2 82 26  
**Badisches Landesmuseum**  
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514  
**Museum beim Markt**  
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578  
**Museum in der Majolika**  
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583  
**Museum Ettlingen**  
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73  
**Museum für Neue Kunst**  
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300  
**Pfingzgaumuseum**  
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217  
**Rechtshistorisches Museum**  
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53  
**Staatliche Kunsthalle**  
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370  
**Staatliches Museum für Naturkunde**  
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111  
**Städtische Galerie Karlsruhe**  
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444  
**Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais**  
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234  
**ZKM** Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

## MUSICCLUBS

**Agostea** Rüppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58  
**Birdland 59** Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01  
**Carambolage** Kaiserstraße 21  
**Die Stadtmitte** Baumeisterstraße 3  
**Gotec** Gablonzer Straße 11  
**Jazz Club Ettlingen** Bird Land 59, Ettlingen, Pforzheimer  
Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01  
**Jazz Club Karlsruhe** Schlachthof, Durlacher Allee 64  
**Unterhaus** Kaiserpassage 6  
**Substage** Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50  
**Schlachthof** Durlacher Allee 64

## KULTURZENTREN

**Centre Culturel Franco-Allemand**  
Kaiserstraße 160-162  
**Internationales Begegnungszentrum**  
Café Globus, Kaiserallee 12 d  
**Jubez** Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93  
**Künstlerhaus** Am Künstlerhaus 47  
**Literarische Gesellschaft**  
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10  
**Menschenrechtszentrum** Durlacher Allee 66  
**Musentempel** Hardtstraße 37 a  
**Tempel/Scenario-Halle**  
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74  
**Tollhaus** Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

## SÄLE/HALLEN

**Albert-Schweitzer-Saal** Reinhold-Frank-Straße 48 a  
**Badnerlandhalle** Rubensstraße 21  
**Europahalle**  
Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40  
**Festhalle** Durlach Kanzlerstraße 13

**Festsaal des Studentenhauses** Adenauerweg 7  
**Gemeindesaal der Lutherpfarrei** Durlacher Allee 23  
**Hoepfner Schalander** Haid-und-Neu-Straße 18  
**Joseph-Keilberth-Saal** Erlenweg 2  
**Kolpinghaus** Karlstraße 115  
**Kongress- und Ausstellungen GmbH**  
Tel. 07 21 / 3720-0  
**Ordensteinsaal** Kaiserallee 11  
**Stephansaal** Ständehausstraße 4  
**Walhalla** Augartenstraße 27  
**Ziegler-Saal** Baumeisterstraße 18

## SPORTSTÄTTEN

**Eichelgartenhalle** Rosenweg 2  
**Europahalle**  
Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40  
**Oberwaldbad** Erlenweg 2  
**PSK Karlsruhe** Ettliger Allee 9, Tel. 0721/887444  
**Sport- und Schwimmclub Karlsruhe**  
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

## ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

**Amerikanische Bibliothek** Kanalweg 52  
**Anne-Frank-Haus** Moltkestraße 20  
**Badisches Konservatorium**  
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11  
**Badische Landesbibliothek**  
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262  
**DGB-Haus** Ettliger Straße 3 a  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus** Gartenstraße 29 a  
**Generallandesarchiv** Nördliche Hildapromenade 2  
**Landesmedienzentrum** Moltkestraße 64  
**Landgericht** Hans-Thoma-Straße 7  
**Landratsamt** Beierheimer Allee 2  
**Staatliche Akademie der Bildenden Künste**  
Reinhold-Frank-Straße 67  
**Staatliche Hochschule für Musik**  
Schloss Gottesau, Tel. 07 21 / 6629-253  
**Stadtarchiv** Markgrafenstraße 29  
**Stadtbibliothek** Ständehausstraße 2  
**Stadtbibliothek Ettlingen** Obere Zwingergasse 12  
**Volkshochschule** Kaiserallee 12 e  
**Volkshochschule Ettlingen** Pforzheimer Straße 14 a

## KIRCHEN

**Christkönigkirche** Tulpenstraße 1 a  
**Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe**  
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0  
**Christuskirche** Riefstahlstraße 2  
**Evangelische Stadtkirche** Marktplatz  
**Jakobuskirche** Sengstraße 7  
**Kleine Kirche** Kaiserstraße 131  
**Lukaskirche** Hagenstraße 1  
**Lutherkirche** Durlacher Allee 23  
**Stadtkirche Durlach** Pfinztalstraße 31  
**St. Stephan** Erbprinzenstraße

## SONSTIGE

**Akropolis** Baumeisterstraße 18  
**A & S Bücherland** Rintheimer Straße 19  
**Badisch Brauhaus**  
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700  
**Brauhaus „Kühler Krug“** Wilhelm-Baur-Straße 3  
**Buddhistisches Zentrum** Gartenstraße 52  
**Die Naturfreunde** Tel. 07 21 / 56 31 80  
**Förderkreis Kultur Karlsruhe** Tel. 07 21 / 3 84 87 72  
**Fünf** Kanalweg 52  
**GEDOK Künstlerinnenforum** Markgrafenstraße 14  
**Gewerbehof** Steinstraße 23  
**Info-Center am Hauptfriedhof** Haid-und-Neu-Str. 33  
**KSC-Clubhaus** Adenauerweg 17  
**Künstlernetzwerk-SW e.V.**  
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29  
**Kuni's NANU** Rheinbergstraße 21 a  
**Majolika Manufaktur** Ahaweg 6-8  
**Max-Planck-Gymnasium** Krokusweg 49  
**Meditationszentrum** Dessauer Straße 1 a  
**Naturschutzzentrum**  
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470  
**Roncalli-Forum** Karlstraße 115  
**Schupi** Durmersheimer Straße 6  
**Vogel Haus Bräu Ettlingen** Rheinstraße 4  
**Waldorfschule** Königsberger Straße 35 a  
**Walhalla** Augartenstraße 27



**Große Sonderausstellung des Landes  
im Naturkundemuseum Karlsruhe  
vom 1.12.2022 bis 10.9.2023**

# „Von Sinnen“

Um die Vielfalt der Wahrnehmung mit den unterschiedlichen Sinnen bei Menschen, Tieren und Pflanzen geht es in der neuen Großen Sonderausstellung im Naturkundemuseum Karlsruhe. Welche Sinne gibt es? Wie funktionieren sie? Und in welchen Lebenssituationen werden welche Sinne benötigt? Diesen Fragen geht die Ausstellung seit dem 1. Dezember 2022 mit vielen Elementen zum Ausprobieren und Nachempfinden nach. Das Besondere daran: Die Ausstellung in Karlsruhe ist als Museumserlebnis mit allen Sinnen und für alle konzipiert. Daher bietet sie zahlreiche Hör-, Riech- und Taststationen, Texte in Brailleschrift sowie Videos in Deutscher Gebärdensprache. Die Ausstellungsarchitektur ist möglichst barrierefrei gehalten.

Alle Lebewesen müssen ihre Umwelt wahrnehmen, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern – um Nahrung und einen Partner zu finden, um miteinander zu kommunizieren und um sich zu orientieren. Dazu stehen ihnen die unterschiedlichsten Sinne zu Verfügung. Die Ausstellung zeigt an ausgewählten Beispielen das beeindruckende Spektrum an Sinnen bei Tieren und Pflanzen und wie sie eingesetzt werden. In zwei Bereiche gegliedert geht sie diesen Themen nach.

## **VIELFALT DER SINNE**

Wie funktioniert Wahrnehmung – und welche Sinne gibt es? Im ersten Bereich der Ausstellung werden die unterschiedlichsten Sinne und ihre Funktionsweise vorgestellt. Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten kennen wir als menschliche Wahrnehmungsleistungen. Es gibt aber noch mehr – viele Lebewesen verfügen über Sinne, die über das hinausgehen, was wir Menschen uns vorstellen können. Zugvögel finden ihren Weg, indem sie sich am Magnetfeld der Erde orientieren. Fledermäuse fliegen nach Gehör. Manche Tiere stöbern ihre Beute über elektrische Felder auf. Vom Magnetsinn bis hin zum Wärmesinn der Klapperschlange – der erste Raum führt ein in die Vielfalt der Sinne bei Menschen, Tieren und Pflanzen:

Mit Feingefühl: Tastsinn – Druck

Ganz Ohr: Hörsinn – Schalldruck

Immer der Nase nach: Geruchs- und Geschmackssinn – chemische Moleküle

Augen auf: Sehsinn und Wärmesinn – elektromagnetische Wellen

Anziehend: Magnetsinn – Erdmagnetfeld

Elektrisiert: Elektrosinn – elektrische Felder

## **MIT DEN SINNEN DURCHS LEBEN**

Mithilfe der Sinne finden alle Lebewesen ihren Weg, die Nahrung und auch Partner. Aber welche Sinne werden für welche Lebenssituationen benötigt? Im zweiten Teil der Ausstellung wird anhand von ausgewählten Beispielen veranschaulicht, mit welchen Sinnen Tiere und Pflanzen die wichtigsten Aufgaben im Leben meistern: Mit raffinierten Strategien wird vorgegangen, um an das Objekt der Begierde zu gelangen, den Weg zu finden oder Informationen zu übermitteln.

In einem Rundgang geht es durch die Bereiche Orientierung, Partnerwahl, Kommunikation und Nahrungssuche:

### **Orientierung – wo geht's lang?**

Mit welchen Sinnen kommen Tiere und Pflanzen an ihr Ziel? Wie orientieren sie sich im Dunkeln? Und wie bleiben sie über lange Strecken auf Kurs? Das kann ein innerer Kompass sein, oder Ohren, die als Echolot dienen.

### **Partnerwahl – ich steh' auf dich!**

Umwerfend schön, mit lockenden Gesängen oder betörendem Duft – so macht man auf sich aufmerksam. Wenn es um die Fortpflanzung geht, sind der Sinnesvielfalt keine Grenzen gesetzt.

### **Kommunikation – pass mal auf!**

Tiere und Pflanzen kommunizieren miteinander: um sich zu begrüßen, um Stimmungen auszudrücken, um zu warnen oder um Feinde abzuwehren. Ob Ge-

sichtsdruck, Duftmarke oder Lautäußerungen und Geräusche – es gibt verschieden Möglichkeiten, die Botschaft zu übermitteln.

### **Nahrungssuche – Mhmmmm... Lecker!**

Wenn es ums Essen geht, spielen oft der Geruchs- und Geschmackssinn, aber auch der Sehsinn eine große Rolle. Potentielle Beute lässt sich aber auch mit Elektrosinn oder Wärmesinn aufspüren – oder ganz einfach ertasten.

## **MITGEMACHT MIT ALLEN SINNEN**

Eindrucksvolle Exponate wie Tierpräparate und eigens angefertigte Modelle, Schaubilder und informative Texte vermitteln die Themen auf abwechslungsreiche Weise. Das Naturkundemuseum bietet jedoch noch mehr – die Ausstellung lässt sich nicht nur mit allen Sinnen erleben, Mitmachen ist Teil des Konzeptes! So gibt es interaktive Stationen, an denen die eigenen Sinne ausprobiert und die Sinne anderer Lebewesen nachempfunden werden können. Ein animierter Film lädt zu einer Fantasiereise durch das Wunderland der Sinne ein und bietet gleichzeitig die Gelegenheit, sich zwischendurch etwas auszuruhen und zu entspannen. Aber auch die eigene Fantasie ist gefragt: Welche tierischen oder pflanzlichen Sinne hätten Sie gerne? An mehreren Stationen werden Besuchende angeregt, darüber nachzudenken und können sich so ihr eigenes Superwesen mit ihren Lieblingssinnen zusammenstellen.

## **EINE AUSSTELLUNG FÜR ALLE**

Die Welt der Sinne soll für alle erlebbar sein: Zahlreiche Hör-, Riech- und Taststationen, Modelle und Grafiken zum Ertasten, Texte in Brailleschrift, Videos in Deutscher Gebärdensprache, eine App, mit der blinde und sehbehinderte Menschen die Ausstellung erkunden können, sowie eine weitgehend barrierearme Ausstellungseinrichtung ermöglichen die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen. Ein analoges und ein taktiles Leitsystem weisen den Weg durch die Ausstellung.

Die möglichst barrierefreie Vermittlung der Inhalte wurde mit einem Beirat, in dem Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen repräsentiert sind, erarbeitet. Die Umsetzung erfolgte durch die Agentur Tactile Studio aus Berlin.

Ein vielfältiges Begleitprogramm mit Angeboten für die unterschiedlichsten Publikumsgruppen ergänzt die Ausstellung.





**Theatersommer 2023 umfasst Schauspiel,  
Musical und zahlreiche Konzerte**

# Volksschauspiele Ötigheim

**Der Theatersommer 2023 auf Deutschlands größter Freilichtbühne wird vielseitig: Im Zentrum wird die musikalische Räuberpistole „Das Wirtshaus im Spessart“ stehen. „Das Stück lässt sich sehr gut auf unserer weitläufigen Bühne umsetzen und gibt uns die Möglichkeit, unsere verschiedenen Abteilungen gut einzubinden“, so Maximilian Tüg, geschäftsführender Vorstand der Volksschauspiele. Weitere Neuinszenierung des Theatersommers: Das Musical „Der Zauberer von Oz“, das bereits für die Saison 2020 vorgesehen war. Komplettiert wird die Saison 2023 mit der Wiederaufnahme von Curt Goetz' Komödie „Das Haus in Montevideo“, den Festlichen Konzerten und verschiedenen Gastspielen. Der Vorverkauf beginnt am 10. Januar auf [www.volksschauspiele.de](http://www.volksschauspiele.de) und unter Telefon (07222) 968790.**

Den Anfang der Spielzeit 2023 macht „Das Wirtshaus im Spessart“, das am Samstag, 17. Juni die Saison auf der Naturbühne eröffnet. Die Novelle von Wilhelm Hauff erlangte durch die Verfilmung mit Liselotte Pulver in den Fünfziger Jahren bundesweite Bekanntheit. In Ötigheim wird die rasante Räuberpistole samt Entführung einer Komtess, Intrigen, Verwechslungen, entzückender Liebesgeschichte und viel Musik in einer Insze-

nierung von Stefan Haufe zu sehen sein. Haufe ist künstlerischer Betriebsdirektor der Volksschauspiele und auch als Regisseur in Ötigheim kein Unbekannter mehr, zuletzt inszenierte er das Musical „Der kleine Horrorladen“ auf Deutschlands größter Freilichtbühne.

Am Sonntag, 18. Juni folgt dann die Wiederaufnahme von Curt Goetz' Komödie „Das Haus in Montevideo“. Das Schauspiel um den

tugendreichen Professor Nögler, seine zwölf Kinder, eine verstoßene Schwester und eine vermeintlich unmoralische Erbschaft war bereits 2021 in der Inszenierung von Matthias Götz auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu sehen. „Da damals auf Grund der reduzierten Zuschauerzahl viele Kartenwünsche unerfüllt blieben, haben wir beschlossen, das Schauspiel nochmals in unseren Spielplan aufzunehmen“, so Maximilian Tüg.

Für alle jungen Volksschauspielfans ab 6 Jahren haben die Volksschauspiele „Der Zauberer von Oz“ in den Spielplan mit aufgenommen. Das Musical um das Mädchen Dorothy, ihre Freunde Vogelscheuche, Blechmann und Löwe und ihren Sehnsuchtsort „irgendwo über dem Regenbogen“ wird ab 8. Juli auf der Freilichtbühne gezeigt. Regisseur Torsten Krug inszeniert mit Kinderchor, Ballett und großem Ensemble.

Die Festlichen Konzerte am 21. und 22. Juli 2023 ergänzen die Eigenproduktionen des Theatervereins, ebenso wie einige Gastspiele. Dem eigentlichen Start des Theatersommers vorgeschaltet wird am Muttertag, 14. Mai 2023 das Konzert der Kinder- und Jugendchöre des Mittelbadischen Sängerkreises auf der Freilichtbühne erklingen. Im August geben sich dann die Stars in Ötigheim die Klinke in die Hand: Am 2. August konzertiert unter dem Titel „Destiny Rock“ das SAP Sinfonieorchester erneut in Ötigheim, am 3. August macht Stargeiger David Garrett Station in Ötigheim. Am 4. August gibt sich Howard Carpendale auf der Freilichtbühne die Ehre, bevor am 5. August Alpenrockbegründer Hubert von Goisern das Rund mit Songs aus seinem Album „Zeiten & Zeichen“ und den Hits seiner Karriere erfüllt. Am 8. August bringt der fernsehbekannte Entertainer, Sänger und Moderator Giovanni Zarrella sonniges Dolce-Vita-Feeling live zu den Volksschauspielen. Mit Sasha begeistert am 9. August einer der bekanntesten Sänger Deutschlands das Ötigheimer Publikum und bringt neue und alte Songs mit. Großer Abschluss des Gastspielreigens dann am 25. August mit Marc Marshall und seinem Programm „Amusitra“. (Fotos: Jochen Klenk)



**„Der Zauberer von Oz“ – eine der Neuinszenierungen im Theatersommer 2023.**





## Zukunftsperspektiven für das Herz und Zentrum der Karlsruher Innenstadt

# Erlebnisraum Marktplatz

Das zu erstellende, touristische „Erlebnisraumkonzept Marktplatz Karlsruhe“ soll die Grundlage dafür sein, den Marktplatz im Herzen der Stadt als einen Ort der gesellschaftlichen und kulturellen Begegnung und in der Bedeutung als Kultur-, Freizeit- und Konsumort in Wert zu setzen. Hintergrund: Der Marktplatz mit der prägenden Pyramide ist der wohl bekannteste Platz in Karlsruhe und bildet das Stadtzentrum und eine wichtige Scharnierfunktion der Karlsruher Innenstadt. Auf ihm befindet sich auch das Wahrzeichen der Stadt, die 1823 errichtete Pyramide. Nach den intensiven baulichen Neugestaltungen des Marktplatzes und des direkt angrenzenden Umfeldes folgt jetzt mit der Erlebnisraumplanung die nächste Stufe der Entwicklung. Es geht um die Fragestellung, wie der Marktplatz noch besser inszeniert und als lebendiger Stadtplatz im gesamten Jahresverlauf bespielt werden, erlebbar gemacht und genutzt werden soll. Die Neugestaltung des Marktplatzes und die gewonnenen Flächen bieten hierzu viele Potenziale der dauerhaften oder auch temporären Erlebnisinszenierung. Mithilfe eines zukunfts-

orientierten „Erlebnisraumkonzeptes Marktplatz Karlsruhe“ wird der Wandel hin zu einem multifunktionalen Raum mit eindeutigen Mehrwert für alle Nutzer:innen und für die ansässigen Betriebe geplant.

### Prozess und Beteiligungsverfahren

Im Sinne des Lebensraumkonzept-Gedankens wird das „Erlebnisraumkonzept Marktplatz Karlsruhe“ unter Berücksichtigung der strategischen und inhaltlichen Leitlinien der Stadtentwicklung sowie unter Beteiligung der Stakeholder und Nutzer:innen erarbeitet. Der Beteiligungsprozess erfolgt durch das Projektbüro PROJECT M ([www.projectm.de](http://www.projectm.de)), das von der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH mit der Ausarbeitung des Erlebnisraumkonzeptes beauftragt worden ist.

Pascal Rastetter, Geschäftsführer der KTG, hebt die Bedeutung der Einbindung aller Beteiligten hervor: „Der Marktplatz ist nicht nur für die touristische Vermarktung von großer Wichtigkeit, hier schlägt das Herz der Stadt. Deshalb haben wir unsere Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe und auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem

zentralen Platz positioniert. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir dieses Projekt eng verzahnt mit Stadtverwaltung, Handel und touristischen Partnern gestalten werden. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Marktplatz mit Leben zu füllen – und natürlich sind die Bürger\*innen von größter Wichtigkeit – durch sie lebt ja schließlich das Herz der Stadt“.

Gerade die Einbindung der Bevölkerung und der Gäste ist in dem Projekt zentral verankert, um die Meinungen der Menschen in die Erlebnisraumplanung zu involvieren und um Bewusstsein und Identität mit dem zentralen Stadtplatz von Beginn an zu fördern. Um Bewohner:innen, Gäste, Leistungsträger und auch Eigentümer in den Prozess miteinzubinden, wurde eine Online-Befragung sowie eine eigene Projekt-Website mit einem „Ideenfinder“ konzipiert.

Peter C. Kowalsky, Projektleiter PROJECT M, bekräftigt: „Nachhaltige Innenstadtentwicklung braucht Erlebnisse, Bezugspunkte für Identität und die Bindung der Menschen über Emotionen. Um eben die Bindung und Identität mit dem Marktplatz Karlsruhe herzustellen, braucht es eine authentische Erlebnisinszenierung und die kontinuierliche Interaktion“.

Der Fragebogen wird helfen, die Erwartungen an den Marktplatz der Zukunft zu identifizieren. Die Website bietet die Möglichkeit, konkrete Ideen verschiedener Kategorien konkret auf einer Projektkarte zu verorten. Alle Beteiligungsergebnisse fließen direkt in die Erlebnisraumentwicklung ein.

### Beteiligung gestartet!

Aufruf zur Teilnahme an der Befragung: Der wichtige Blick der Nutzer:innen auf den Ist-Zustand aber vor allem auf mögliche Perspektiven für den Marktplatz startet jetzt! Bewohner:innen und Gäste als auch Anbieter und Betriebe aus der Karlsruher Innenstadt sind herzlich eingeladen, ab sofort bis zum an der Online-Befragung teilzunehmen und ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven einzubringen. Auch der Ideenfinder ist bereits geöffnet, um eigene Ideen und Vorschläge einzubringen oder auch Vorschläge zu kommentieren. Informationen zum Prozess und der direkte Link zur Befragung / zum Ideenfinder findet sich auf der Projektwebsite: <https://perspektive-karlsruhe.projectm.de>. Mit den Beiträgen, Antworten, Anregungen und Einschätzungen geben Nutzer:innen und Anbieter:innen wichtige Impulse für das Erlebnisraumkonzept, um den Marktplatz in ihrem Interesse zu einem Wohlfühl- und Begegnungsort zu entwickeln, der zum Verweilen einlädt, wichtige Frequenzen und Kaufkraft in die Innenstadt holt und die Attraktivität der Innenstadt insgesamt steigert.



## Foodpairing von vegetarischen Gerichten und guten Weinen

# Herzhaft und festlich genießen

Wenn die Temperaturen sinken, steigt der Appetit auf herzhaftes Genüsse. Dabei muss es nicht immer ein Rindersteak sein. Auch Gemüsesorten wie Brokkoli lassen sich raffiniert als Steaks zubereiten. Abrunden kann man die selbst zubereitete Mahlzeit mit einem edlen Tropfen. Beim sogenannten Foodpairing kommt es darauf an, zum jeweiligen Gericht den passenden Wein zu wählen.

### Fruchtig und mit feinen Aromen

Bei kräftigen Genüssen braucht es einen Wein, der geschmacklich mithalten kann – nicht zu schwer soll er sein und dennoch aromatisch. Ein lebhafter, von Früchten geprägter Rotwein wie Mouton Cadet Rouge von

2019 harmoniert sehr gut mit frischen Brokkoli-Steaks, würziger Kräutersauce und hausgemachten Kartoffelsticks. Der Wein, der vor über 90 Jahren von Baron Philippe de Rothschild geschaffen wurde, präsentiert sich mit fruchtigen Noten, ist rund im Geschmack und

konzentriert. Die Herkunft aus kalkhaltigem, kiesig-lehmigem Boden verleiht ihm Tiefe und Struktur. Natürlich ist Mouton Cadet Rouge ein Wein für festliche Anlässe und ein Begleiter zu traditionellen Fleischgerichten. Aber auch, wenn man ihn in der kalten Jahreszeit gemeinsam genießt. Die Rezept-idee von KptnCook, eine App für Hobbyköche, lässt sich einfach zu Hause selbst zubereiten.

## Rezepttipp: Brokkoli-Steaks mit Kräutersauce & Kartoffelsticks

### Zutaten für zwei Personen:

- 1 Brokkoli
- 400 g Kartoffeln
- 2 EL Olivenöl
- 300 ml Gemüsebrühe
- 2 Zehen Knoblauch
- 2 Schalotten
- 30 g Butter
- 1 TL Paprikapulver, geräuchert
- 2 TL Dijon Senf
- 10 g Schnittlauch, frisch
- 15 g Petersilie, frisch
- Zitrone
- 60 ml Schlagsahne
- Salz
- Pfeffer

### Zubereitung:

Backofen auf 190 Grad Celsius (Umluft) oder 210 Grad (Ober- und Unterhitze) vorheizen. Kartoffeln schälen und in feine Streifen schneiden, mit etwas Öl und Salz mischen, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und 20 bis 25 Minuten backen. Brokkoli waschen, Strunk entfernen und das Gemüse in anderthalb Zentimeter dicke Scheiben schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Brokkoli salzen und zwei Minuten auf jeder Seite scharf anbraten. Brühe hinzugeben und mit geschlossenem Deckel fünf Minuten köcheln lassen, bis der Brokkolistiel sich leicht einstechen lässt. Dann aus der Pfanne nehmen und warmhalten.

Schalotte fein würfeln, Knoblauch fein hacken. Petersilie und Schnittlauch waschen, trocken schütteln und fein hacken. Zitrone halbieren und Saft auspressen. Butter, Schalotten und Knoblauch in die Pfanne zur Brühe hinzugeben. Mit Paprikapulver, Senf, Schnittlauch, Petersilie und Zitronensaft würzen. Schlagsahne hinzugeben und mischen, bis die Sauce leicht eindickt. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Brokkoli-Steaks mit Sauce und Kartoffelsticks servieren.





**Köstliche Rezepttipps für die schnelle und gesunde Suppenküche**

# Heiße Suppe für kalte Tage

Ist es draußen ungemütlich, freut man sich auf eine heiße Suppe oder einen Eintopf. Diese sind einfach zuzubereiten und lassen sich prima aufwärmen. Außerdem können sie wahre Immunbooster sein. Ob mit Pastinaken, Brokkoli, Sellerie, Ingwer oder roter Beete: Der Gemüsemix in der Suppenküche sorgt dafür, dass unser Körper mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt wird.

## Mit Schnellgardeckel Zeit sparen

Mit dem passenden Kochgeschirr wie den Töpfen von AMC ist die Lieblingssuppe schnell gezaubert. Der Schnellkochdeckel Secuquick softline etwa reduziert die Kochzeit um bis zu 80 Prozent. Zwei Schnellkochprogramme sorgen dafür, dass alle Zutaten

bei perfekter Temperatur schonend gegart werden. So bleiben Vitamine, Nähr- und Mineralstoffe aus den Lebensmitteln ebenso gut erhalten wie die Aromen. Online unter [www.kochenmitamc.info](http://www.kochenmitamc.info) finden Hobbyköche köstliche Rezepte wie einen Bohneneintopf mit Hähnchen oder Borschtsch.

## Rezepttipps:

### Asiatische Hühnersuppe

#### Zutaten für vier Personen:

150 g Knollensellerie, 1 kleines Stück Ingwer, 300 g Karotten, 1 Zwiebel, 300 g Hähnchenbrust, 2 EL Sojasauce, 3 Frühlingszwiebeln, 5 EL Reiswein, 750 ml Geflügelbrühe, Salz, gemahlener Szechuan-Pfeffer

#### Zubereitung:

Sellerie, Ingwer, Karotten und Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Die Hähnchenbrust in Streifen schneiden und mit der Sojasauce würzen. Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden. Zwiebel und Ingwer in den Topf geben, auf höchster Stufe bis zum Bratfenster aufheizen, auf niedrige Stufe schalten, Knollensellerie und Karotten hinzugeben und unter Rühren anbraten. Mit Reiswein und Hühnerbrühe ablöschen, die Hähnchenbrust zugeben. Herd auf höchster Stufe bis zum Gemüsefenster aufheizen, auf niedrige Stufe schalten und circa 10 Minuten im Gemüsebereich garen. Frühlingszwiebeln zugeben, mit Salz und Szechuan-Pfeffer abschmecken.

### Bündner Gerstensuppe

#### Zutaten für vier Personen:

1 Zwiebel, 100 g Karotten, 100 g Knollensellerie, 200 g Lauch, 5 Zweige Majoran, 50 g Speckwürfel, 100 g Gerstengraupen, 750 ml Fleischbrühe, 100 g Bündner Fleisch, 200 ml Sahne, Salz, Pfeffer

#### Zubereitung:

Zwiebel, Karotten und Knollensellerie schälen beziehungsweise putzen und in Würfel schneiden. Lauch putzen und in Scheiben schneiden. Alles mit Majoran, Speckwürfeln, Gerstengraupen und Fleischbrühe im Topf mischen. Secuquick softline aufsetzen und verschließen. Topf auf höchster Stufe bis zum Turbo-Fenster aufheizen, auf niedrige Stufe schalten und circa 20 Minuten im Turbo-Bereich kochen. Secuquick nach Ende der Kochzeit drucklos machen und abnehmen. Majoran herausnehmen. Bündner Fleisch in feine Streifen schneiden und mit der Sahne unterrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.



**Heiße Getränkespezialitäten für die kalte Jahreszeit**

# Wärmender Genuss mit Geist

Lange Spaziergänge unternehmen, die kalte und klare Luft genießen: Wintertage haben ihre reizvollen Seiten. Eines darf nach erholsamen Stunden unter freiem Himmel in keinem Fall fehlen: wärmende Getränke, die neue Kräfte spenden und bei kühlen Außentemperaturen noch besser schmecken. Gerne darf es beim Plausch mit der Familie oder einem Treffen mit Freunden auch etwas geistvoller sein. Feine Spirituosen eignen sich mit ihren Aromen sehr gut, um Kaffee, Kakao oder einen heißen Tee zu verfeinern.

## Aromatische und wärmende Kombinationen

Beim Zubereiten entscheiden allein der persönliche Geschmack und die Kreativität in

der Küche. „Mit der feinen Süße einer heißen Schokolade oder den Röstaromen eines Kaffees lassen sich auf vielfältige Weise Spirituosen kombinieren, beispielsweise Rum,

Cognac, Whiskey oder Amaretto“, sagt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure e.V. (BSI). Mit eigenen wärmenden Kreationen lassen sich so die Gäste immer wieder überraschen. Ein Tipp der Expertin: Bei allen Zutaten bis hin zum hochprozentigen Schuss sollte man auf eine gute Qualität achten: „Das zahlt sich in Form eines nuancenreichen Genusses aus.“ Beim Irish Coffee beispielsweise wird ein Bohnenkaffee nach Geschmack gesüßt, mit 4 Zentiliter Whiskey angereichert und mit einer Sahnehaube verziert. Im Norden Deutschlands schätzt man die „Tote Tante“. Diese Spezialität dürften viele bereits im Urlaub an Nord- oder Ostsee genossen haben. Dabei wird ein süßer und heißer Kakao mit einem guten Rum abgerundet.

## Rezepttipp: Klassischer Eierpunsch

Wer etwas mehr Zeit hat, kann Freunde und Familie mit einem selbst gemachten Eierpunsch verwöhnen. Für sechs Gläser der Spezialität vier Zentiliter Cognac und einen halben Liter Weißwein (halbtrocken) mit Gewürzen wie Zimtstange, Nelke, etwas Zitronenschale und einer Vanilleschote vorsichtig erwärmen – aber keinesfalls kochen lassen. Anschließend sechs frische Eigelbe mit fünf Esslöffeln braunem Zucker und einer Packung Vanillezucker über einem Wasserbad schaumig schlagen. Nach und nach die noch warme



**Ein selbst zubereiteter Eierpunsch wärmt an frostigen Tagen.**

Foto: djd/BSI/Getty

Cognac-Wein-Mischung hinzugeben, dabei ständig weiter umrühren. Zum Servieren den Eierpunsch mit etwas Zimt oder Kakaopulver verziern. Barraquito wiederum ist der Name einer wärmenden Getränkespezialität von den Kanarischen Inseln. Auf 30 ml gesüßte Kondensmilch lässt man vorsichtig mit einem Löffel 30 Milliliter einer Spirituose eigener Wahl ins Glas strömen, sodass zwei Schichten entstehen. Darauf folgen ein Espresso und Milchschaum.





## Heimisches Wildbret als gesunder Muntermacher für die kalte Jahreszeit

# Knackig und vitaminreich

**Regen, Frost, Dunkelheit: Die kalte Jahreszeit schlägt vielen Menschen auf das Gemüt. Durch eine ausgewogene Ernährung können wir Geist und Körper stärken und unsere Stimmung heben. Gerade heimisches Wildbret sorgt an kalten Wintertagen für angenehmen Genuss – ein echter „Seelenstreichler“.**

### Wildschwein am beliebtesten

Das Fleisch von Reh, Wildschwein und Co. ist reich an Vitamin B sowie Mineralstoffen. Zudem liefert es essenzielle Omega-3-Fettsäuren. Die Wildtiere führen in heimischen Wäldern ein artgerechtes Leben und ernähren sich ganz natürlich. Bei rund 60 Prozent der Deutschen steht Wildfleisch inzwischen mindestens einmal im Jahr auf dem Speiseplan. Allein im Jagdjahr 2020/21 wurden nach Angaben des Deutschen Jagdverbands in Deutschland knapp 29.000 Tonnen

Wildbret konsumiert. Das Fleisch vom Wildschwein führt die Hitliste mit 16.400 Tonnen an. Ob kurz gebraten, geschmort oder gegrillt: Wildbret punktet mit seiner Vielseitigkeit und feinen Aromanoten. Online auf [www.wild-auf-wild.de](http://www.wild-auf-wild.de) beispielsweise werden regelmäßig passende Rezepte und Videos veröffentlicht. Mithilfe der Postleitzahlsuche sind Wildbret-Anbieter und Restaurants vor Ort ganz einfach zu finden. Rezepte und Ideen gibt es auch bei Facebook, YouTube und Instagram.

## Rezepttipp: Cheeseboard mit Wildschwein- Karree

### Zutaten für 4 Portionen:

- 600 g Wildschweinrücken
- 300 g Frischkäse
- 1 kleiner Hokkaido
- 2 milde rote Pepperoni
- 1 Bündel frische Spinatblätter
- 1 Bündel Bohnen
- 5 Zweige frischer Thymian
- 2 EL Schwarzkümmel
- 1 Spritzer Olivenöl
- 1 EL Butter



**Ein moderner und vitaminreicher Rezepttipp für die kalte Jahreszeit ist Cheeseboard mit Wildschwein-Karree.**

Foto: djd/DJV/Kapuhs

### Zubereitung:

Wildschweinrücken samt Rippenbogen (Karree) auslösen und den Knochen sauber putzen. Das Karree mit einem Esslöffel Butter und 3 Zweigen Thymian in einen hitzebeständigen Vakuumbbeutel geben. Im Wasserbad bei 60 Grad Celsius für zwei Stunden garen und anschließend aus dem Beutel nehmen. Danach das Fleisch in einer beschichteten Pfanne bei hoher Hitze für zwei bis drei Minuten rundherum anrösten. Bei geringer Hitze ein Stück Butter in der Pfanne zerlassen, Fleisch und Thymianzweige dazugeben und in der zerlassenen Butter arrosieren. Kürbis halbieren, aushöhlen, in dünne Spalten schneiden und diese mit Salz würzen sowie mit Öl beträufeln. Im Backofen bei 180 Grad Celsius für 15 Minuten backen, bis die Kürbisspalten leicht angeröstet sind. Die Bohnen in gesalzenem Wasser leicht bissfest kochen, anschließend in einer Pfanne in etwas Butter schwenken und mit Salz sowie Pfeffer abschmecken. Zum Abschluss Frischkäse mit einem Esslöffel wellenförmig auf ein großes Holzbrett streichen und alle Zutaten darauf geben. Mit Schwarzkümmel, Pepperoni-Ringen und Olivenöl verfeinern.



**Echtholzmöbel verleihen dem Bad eine urwüchsige, behagliche Atmosphäre**

# Wellness auf alpine Art

Zurück zur Natur, dieser Trend prägt heute ganz wesentlich die Inneneinrichtung. Gefragt sind erdige, beruhigende Farbtöne sowie hochwertige, naturbelassene Werkstoffe. Naturholzmöbel etwa bringen eine urige und zugleich behagliche Atmosphäre in jeden Raum. Selbst in Bereiche, an die man nicht sofort denken würde. Denn hochwertige Holzqualitäten sind, entgegen landläufiger Meinungen, auch für die feuchtwarmen Bedingungen im Badezimmer gut geeignet. Dort schaffen sie ein individuelles Ambiente und bringen die Natur ins Haus. Und können für ein Gefühl sorgen, als ob man sich gerade mitten auf einer alpinen Bergalm erfrischen würde.

## Die warme Natürlichkeit von Holz

Schließlich dient das Badezimmer nicht allein der Körperpflege, sondern ist gleichzeitig der private Wellnessbereich, der Kraftquelle sein und zum seelischen Gleichgewicht beitragen soll. Hochwertige Hölzer können diesen Wohlfühleffekt erheblich verstärken. Die individuelle Holzmaserung, prägnante Astlöcher und eine facettenreiche Farbgebung der Voglauer Badmöbelkollektionen beispielsweise bringen eine entspannte Atmosphäre in den Raum. Die warme, natürliche Optik strahlt Gemütlichkeit aus, ohne dass

man auf Modernität verzichten müsste. Zugleich ist der natürlich gewachsene Rohstoff robust und beständig und auch unter den besonderen Bedingungen im Badezimmer für viele Jahre nutzbar.

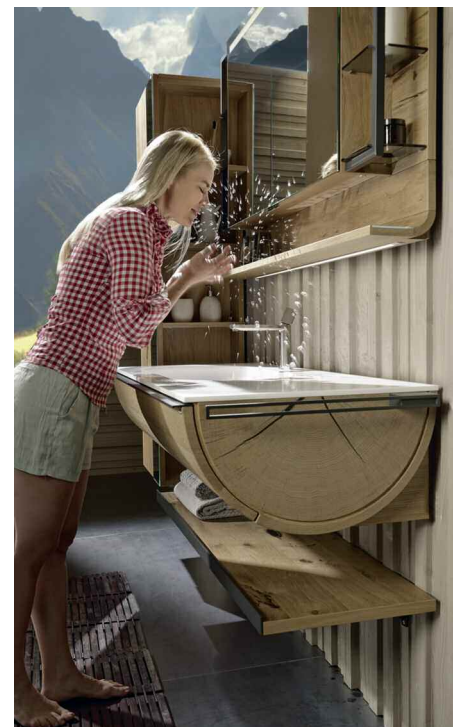
## Brunnentrog als Badidee

Bei Design und Farben entscheidet allein der eigene Geschmack. Während etwa bei der Kollektion V-Alpin rustikale Altholzeiche zum Einsatz kommt, weist V-Montana ein attraktives Spaltholzdesign auf, das mit satiniertem, reinweißem Glas eine harmonische Verbin-

dung eingeht. Der Brunnentrog, wie er von vielen Bergalmen bekannt ist, gab die Vorlage für eine weitere originelle Badidee. Der Waschtisch im markanten Trogdesign erinnert an das alpine Wellnessgefühl. Gleichzeitig kommen praktische Aspekte wie genügend Stauraum und Ablageflächen nicht zu kurz. Erhältlich sind die Naturholzmöbel im Fachhandel vor Ort. Der österreichische Hersteller setzt nicht nur auf hochwertige Holzqualitäten und die Natur als Quelle der Inspiration, sondern fertigt die Möbel auch besonders nachhaltig und umweltschonend auf Basis traditioneller handwerklicher Methoden.



**Praktischer Stauraum und Ablagen runden die Badezimmereinrichtung ab.**



**Erfrischung auf die alpine Art: Naturholzmöbel im urigen Design entführen in die Bergwelt.**





**Warme Farbtöne machen aus dem Zuhause einen Rückzugsort von der Alltagshektik**

# Räume zum Wohlfühlen

Einfach die Tür hinter sich schließen und in den eigenen vier Wänden Ruhe und Entspannung finden: Wer wünscht sich das nicht? Das Zuhause als geschützter Rückzugsort gewinnt in dieser Zeit nochmals erheblich an Stellenwert. Das spiegelt sich unter anderem in der Freude am Einrichten und Dekorieren wider. Warme Farbtöne schaffen ein Gefühl der entspannten Behaglichkeit und verleihen dem Zuhause einen individuellen Stil. Im Trend liegen dabei natürliche Farben wie Beigetöne, deren Wirkung sich durch die Kombination mit Naturmaterialien wie Holz, Wolle oder Filz nochmals verstärken lässt.

## Wärme für die Wände

Die Inneneinrichtungsexpertin und Fernsehmoderatorin Eva Brenner berichtet: „Beige ist bei Interieur-Designern besonders angesagt. Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und ist gleichzeitig

zurückhaltend“. Das macht die beliebte Wandfarbe zu einem echten Kombinationskünstler, der mit unterschiedlichsten Einrichtungsstilen und Möbeldesigns zeitlos-schön harmoniert. Diesen ebenso beruhigenden wie fröhlichen Charakter findet Eva Brenner

beispielsweise in der Trendfarbe „Cosy“ von Schöner Wohnen-Farbe wieder. Wände erhalten mit der edel-matten Dispersionsfarbe im Handumdrehen eine neue Anmutung. Der helle, angenehme Beigeton greift dabei verschiedene Einflüsse und Stimmungen auf: etwas beruhigendes Grau, eine Spur wärmendes Rot sowie die Strahlkraft von hellem Weiß. Das macht ihn zur Trendfarbe des Jahres 2022.

## Von der Natur inspiriert

In der aktuellen Kollektion finden sich aber noch viele weitere Töne, die von der Natur inspiriert sind. Der helle Farbton Finca etwa ist von Fröhlichkeit und Wärme geprägt und strahlt somit mediterrane Gelassenheit aus. Insgesamt 30 Trendfarben stehen zum Verschönern des Zuhauses zur Auswahl, erhältlich sind sie in verschiedenen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in Baumärkten vor Ort. Die Dispersionsfarben sind unkompliziert zu verarbeiten, tropfarm und decken bereits mit dem ersten Anstrich. Unter der Adresse [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) etwa gibt es mehr Informationen sowie Inspirationen, Videos und Tipps für die nächste Raumverschönerung. Vom angenehmen neuen Wohnambiente profitieren die Bewohner nicht nur optisch. Da die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel enthalten, fördern sie ein gesundes Raumklima und sind auch für Allergiker geeignet.



**Auch die Trendfarbe „Finca“ zählt zu den angenehm-warmen, von der Natur inspirierten Tönen.**



**So wird es gemütlich: Natur- und Beigetöne sind besonders angesagt und stehen für eine relaxte, behagliche Atmosphäre.**



**Eine Dunstabzugshaube in Designeroptik ist in der Küche auch ein Hingucker**

# Frischer Wind in der Küche

Ein Muss in jeder Küche ist eine Dunstabzugshaube. Wrasenabzüge – wie die Luft- und Dunstfilter korrekt heißen – befreien die Küchenluft nicht nur von Gerüchen aller Art, sondern sammeln auch das mit den Dämpfen aufsteigende Fett und Wasser ein. Neben dem Kochdunst können Hauben mit hochwertiger Optik aber auch alle Blicke anziehen.

## Erlaubt ist, was gefällt

Am Anfang der Kaufentscheidung steht die Wahl der Betriebsart: Um- oder Abluft oder ein Hybridmodell, das bedarfsgerecht beide Varianten bietet? Unkompliziert in der Montage und deshalb am häufigsten verbreitet sind Umlufthauben. Sie leiten den Kochdunst durch Fett- und Geruchsfilter und geben die so gereinigte Luft anschließend wieder ab. Ablufthauben führen die Kochschwaden mit Fett und Feuchtigkeit direkt ins Freie, benötigen dafür aber einen Mauerdurchbruch. Das erfordert in einer Mietwohnung stets die Ge-

nehmigung des Vermieters. Alternativ kann die Ablufthaube auch an einen vorhandenen Kamin angeschlossen werden. Diese Konstruktion muss jedoch der Schornsteinfeger abnehmen. Steht die Betriebsart fest, wird die gewünschte Einbauart gewählt: Soll die Dunstabzugshaube sichtbar oder unsichtbar ihren Dienst verrichten? Wand-, Zwischen- oder Kopffreihaube? Insel-, Unterbau-, Flachschild-, Deckenhaube oder – ganz aktuell – ein integrierter Kochfeldabzug? Erlaubt ist, was gefällt und was das Portemonnaie hergibt.

## Dunstabzugshauben werten die Küche auf

Eine Dunstabzugshaube aus Edelstahl rostfrei mit Qualitätssiegel etwa fügt sich mit ihrem dezenten Glanz überall gut ein. Klassiker sind Wandhauben, die in vielen Designvarianten und allen Preisklassen angeboten werden. Über dem Herd zwischen den Oberschränken platziert, lockert eine Edelstahlhaube jede Küchenzeile optisch auf. Flache, T-förmige Modelle passen gut in moderne Küchen. Ein Pyramiden- oder Walmdachdesign verbreitet in der Landhausküche einladende Gemütlichkeit. Kopffreihauben verhindern durch ihre nach unten abgeschrägte Form oder vertikale Aufhängung, dass man sich beim Beugen über den Herd den Kopf stößt. Inselhauben sind ein Eyecatcher für offene Küchen mit Kochinsel. Wie ein Lampenschirm hängen sie frei über dem Kochfeld – als styli-scher Zylinder oder Kubus aus hochwertigem Edelstahl. Neben dem attraktiven Design sind Leistung, Lautstärke und Bedienkomfort wichtige Entscheidungskriterien beim Kauf. Mindestens drei, besser fünf Leistungsstufen sollte eine Haube haben. Mit der Leistungsstufe steigt naturgemäß auch der Geräuschpegel: Bis zu 70 Dezibel oder mehr sind hier möglich. Bei der Art der Bedienung fällt die Wahl zwischen manuell oder automatisch, Taster oder Touch-Pad, eine Steuerung per App ist ebenfalls möglich.



**Eine Dunstabzugshaube befreit die Luft nicht nur von Gerüchen aller Art, sondern kann in hochwertiger Optik die Küche auch entscheidend aufwerten.**



**Funktionalität und Design gehen bei dieser Dunstabzugshaube aus Edelstahl eine sehenswerte Symbiose ein.**





**Großzügige Räume strukturieren und mit einem individuellen Farbkonzept gestalten**

# Luftig-leichtes Wohnen im Loft

Eine großzügige Fläche ohne allzu viele störende Zwischenwände. Hohe Raumdecken, viel Glas für eine helle Atmosphäre mit Tageslicht sowie nahtlose Übergänge zwischen Küche, Wohnen und Homeoffice: Loftartige Wohnungen haben ihren ganz eigenen Charme und stehen hoch im Kurs, wenn es um das moderne, urbane Wohnen geht. Vielfach werden Neubauten nach dem Loft-Prinzip geplant und errichtet. Noch origineller wirken Wohnungen, die früher beispielsweise als Fabrik dienten und nun für eine neue Nutzung umgestaltet werden.

## Behaglichkeit auf großer Fläche

Angesichts der Größe der Wohnfläche ist besonders im Loft eine stimmige Gestaltung

und Raumaufteilung gefragt. Strahlt die Wohnung Behaglichkeit und Individualität aus – oder wirkt sie womöglich etwas zu kalt? Die

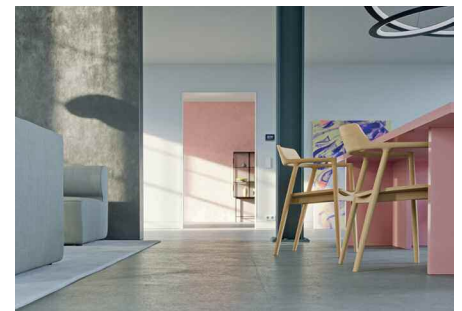
Strukturierung, die Einrichtung, Farben und Materialien machen den Unterschied aus. Gerade auf der großen Grundfläche kommt es darüber hinaus auf Makellosigkeit in der Umsetzung an. Wie das geht, zeigt dieses Beispiel einer früher als Tabakfabrik genutzten Fläche. Dank unterschiedlicher Farbakzente und Kreativtechniken für die Wände hat das Loft nun eine klare Gliederung und vor allem eine einladende, behagliche Ausstrahlung. Ein Malerfachbetrieb hat schon in der Planungsphase beraten und kreative Ideen vorgeschlagen – dank einer anschließenden professionellen Ausführung mit hochwertigen Produkten wie von Brillux entstand aus einer ehemals roh wirkenden Halle ein einladendes Loft mit offenem Wohnkonzept und einem Mix aus warmen und charaktervollen Farbtönen. Während der Boden die authentische Beton-Optik aufnimmt, wurde die Decke weiß gestrichen. Der Stahlträger sorgt mit einem matten Farbton in Petrol für einen individuellen Akzent. Die Wand im Wohnzimmerbereich wurde mit einer Kreativtechnik in warmem Grau gestaltet.

## Zuhause ist, was man daraus macht

Mehr Inspirationen und eine individuelle Beratung gibt es von den passenden Fachbetrieben in der eigenen Region, die unter der Internet-Adresse [www.brillux.de/zuhaus](http://www.brillux.de/zuhaus) mit wenigen Klicks zu finden sind. Gemeinsam kann so aus ersten Ideen ein Traumzuhause entstehen – egal ob denkmalgeschützter Altbestand, Neubau, Eigentum oder Mietwohnung.



**Lust auf mehr Großzügigkeit: Loftartige Räume verwöhnen die Bewohner mit viel Platz und gleichzeitig viel Behaglichkeit.**



**Der fugenlose Spachtelboden in Betonoptik und die kreativ gestalteten Wände ergeben ein stimmiges Gesamtkonzept.**



**45**  
JAHRE  
PFITZENMEIER

# **BOCK** AUF *Yippieläum*

*Dein Fitnessjahr 2023*

ÜBER  
**20%\***  
SPAREN

**4 MONATE ZUM  
BESTPREIS**

- ✓ Jubiläumsangebot
- ✓ Kurze Laufzeit
- ✓ Inkl. Live-Stream Kurse und Online-Mediathek

 **PFITZENMEIER**  
Fitness since 1978

